

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Bearbeiterverzeichnis .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XXIX
Abkürzungsverzeichnis .....	LVII
Literaturverzeichnis .....	LXIII

## Teil 1: Die professionelle Vorbereitung der gerichtlichen und außergerichtlichen Sanierung

A. Einführung .....	1
B. Sanieren mit oder ohne Insolvenz? Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten eines krisennahen Sanierungsverfahrens .....	5
I. Die Auswahl des richtigen Verfahrens .....	5
1. Präventives Sanierungsverfahren .....	6
a) Gesetz zur Fortentwicklung des Sanierung- und Insolvenzrechts (SanInsFoG) .....	6
b) Unternehmensstabilisierung- und Restrukturierungsgesetzes (StaRUG) .....	6
c) Kern: Restrukturierungsplan .....	7
2. Zugang zum Restrukturierungsverfahren nach StaRUG .....	8
a) Drohende Zahlungsunfähigkeit im Sinne des § 18 Abs. 2 InsO .....	8
b) Anzeige des Restrukturierungsvorhabens gemäß § 31 Abs. 1 StaRUG .....	9
c) Zuständiges Restrukturierungsgericht .....	9
d) sonstige Anforderungen .....	10
3. Restrukturierungsplan als Kernstück .....	11
a) Optionen des Restrukturierungsplans .....	11
b) Keine Beteiligung aller Gläubiger erforderlich .....	11
c) Abstimmungsmehrheiten .....	11
d) Fiktion der Zustimmung einzelner Gläubiger .....	12
e) Finanzgläubiger und Schuldscheindarlehensgläubiger als Prototyp .....	12
4. Instrumente des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens .....	12
a) Stabilisierungsanordnung .....	12
b) Restrukturierungsbeauftragter .....	13
5. Sanierungsmoderation .....	14
6. Insolvenzverfahren als fremd- oder eigenverwaltetes Verfahren .....	15
7. Konzerninsolvenz .....	17
a) Nationales Recht .....	17
b) Internationales Recht .....	17
8. Präventives Restrukturierungsverfahren – Internationalität .....	18
9. Anwendungsgebiete der unterschiedlichen Verfahrensarten .....	19
II. Die richtige Vorbereitung der Sanierungsszenarien .....	19
1. Darstellung aller Sanierungsszenarien im Sanierungsgutachten .....	20
2. Bedeutung der integrierten Unternehmensplanung/ Liquiditätsplanung als Teil des Sanierungskonzepts .....	21
3. Grundsätze der Unternehmensplanung .....	22
4. Darstellung leistungswirtschaftlicher Kernerfolgstreiber .....	26
5. Getrennte Darstellung der Maßnahmeneffekte .....	27

IX

6. Finanzstatus und Liquiditätsplanung .....	27
7. Beurteilung der Sanierungsfähigkeit .....	28
a) Analyse der wirtschaftlichen Ausgangssituation und der Krisenursachen .....	28
b) Festlegung des zukünftigen Geschäftsmodells und des Leitbilds .....	31
c) Festlegung des Maßnahmenkonzepts .....	32
d) Maßnahmenumsetzung und Sanierungscontrolling .....	33
<b>Teil 2:</b>	
<b>Vorinsolvenzliche Sanierung</b>	
A. Unternehmenssanierung außerhalb der Regeln des StaRUG .....	35
I. Sanierungsbedarf und ausgewählte Sanierungsmaßnahmen .....	35
1. Sanierungsbedarf .....	35
a) Typische Krisensignale .....	36
b) Gesetzlicher Rahmen für die Erkennung von Sanierungsbedarf .....	38
2. Haftungsumfeld in Sanierungssituationen .....	40
3. Sanierungsgutachten und Chief Restructuring Officer (CRO) .....	47
a) Zweck eines Sanierungsgutachtens .....	47
b) Überblick über die Anforderungen der höchstrichterlichen Rechtsprechung und die Kernbestandteile eines Sanierungsgutachtens nach IDW S 6 .....	48
c) Funktionen und Aufgaben eines CRO .....	50
d) Pflichtenkatalog und Haftung des CRO .....	50
4. Überbrückungskredite und Sanierungskredite .....	52
a) Finanzierungsbedarf und typische Regelungen .....	53
b) Besicherung von Überbrückungs- und Sanierungskrediten .....	55
c) Rechtliche Rahmenbedingungen sowie Haftungs- und Anfechtungsrisiken .....	56
5. Distressed M&A .....	59
a) Begriffsbestimmung und Grundsätze .....	59
b) Typische Transaktionsstrukturen und Vertragsklauseln .....	60
6. Überschuldungsvermeidende Maßnahmen .....	63
a) Rangrücktritte .....	63
b) Verzichte .....	65
c) Forderungsbeschränkungsvereinbarung .....	67
7. Umstrukturierungen .....	67
a) Betriebsinterne Umstrukturierungen (einschließlich Outsourcing) .....	67
b) Gesellschafts- und umwandlungsrechtliche Umstrukturierungen .....	69
c) Arbeitsrechtliche Umstrukturierungen .....	71
II. Sanierung mittels Gläubigervergleichen und sonstige Vereinbarungen mit Gläubigern und Vertragspartnern .....	71
1. Vertragsbeziehungen und Auseinandersetzungen mit Vertragspartnern und Gläubigern als Krisenursache .....	73
2. Gläubigervergleiche und sonstige Vereinbarungen mit Gläubigern und Vertragspartnern als Bausteine einer Sanierung .....	73
3. Vereinbarungen mit Gläubigern und Vertragspartnern in außergerichtlichen Sanierungen und zur Ergänzung von Restrukturierungsverfahren .....	74
4. Grundsätzliche Vor- und Nachteile einer außergerichtlichen Sanierung .....	75
5. Gläubigervergleiche .....	75
a) Zustandekommen und Wirksamkeit des Gläubigervergleichs .....	75
b) Risiko Insolvenzanfechtung .....	78
c) Steuerrechtliche Hinweise .....	84

6. Sonstige Vereinbarungen mit Gläubigern und Vertragspartnern .....	84
a) Ausgangslage, Voraussetzungen .....	85
b) Typische Vereinbarungen .....	86
c) Berücksichtigung von Sanierungsbeiträgen aus Gläubigervergleichen bei ex-ante und ex-post Prüfung der Insolvenzgründe .....	88
d) Risiko einer Kreditgeberhaftung .....	90
e) KWG-rechtliche Zulässigkeit von Sanierungsbeiträgen .....	92
f) Insolvenzrechtliche Anfechtung .....	93
7. Ergänzende vertragliche Regelungen .....	94
a) Ergänzende Regelungen im Interesse der Gläubiger und sonstiger Vertragspartner des zu sanierenden Unternehmens .....	94
b) Ergänzende Regelungen im Interesse des zu sanierenden Unternehmens .....	95
<b>III. Doppelnützige Treuhand .....</b>	<b>95</b>
1. Allgemeines .....	96
a) Einordnung und Begriff .....	96
b) Ausgangs- und Interessenslage .....	98
c) Vertragliche Ausgestaltung .....	99
2. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	101
a) Allgemeines .....	101
b) Insolvenzrechtliche Fragen .....	101
c) Berufsrechtliche Zulässigkeit für Anwaltstreuhänder und sonstige Wirksamkeitsproblemstellungen .....	106
3. Wesentliche Vertragsinhalte .....	108
a) Präambel .....	108
b) Vertragsgegenstand .....	108
c) Pflichten des Treuhänders .....	109
d) Insbesondere: Verwertung des Treuguts .....	110
e) Pflichten weiterer Beteiliger .....	111
f) Haftung und Versicherung des Treuhänders .....	111
g) Kostentragung .....	112
h) Beendigung der Treuhand .....	113
i) Governance .....	113
4. Problemstellungen in der Praxis .....	114
a) Handlungsvorgaben für den Treuhänder .....	114
b) Triggering Events für Verkauf .....	115
c) Verkäufergarantien bei M&A .....	115
d) „Nebenrechte“ des Treugebers .....	116
e) Haftung als faktischer Geschäftsführer .....	116
f) Bilanzielle Behandlung, Konsolidierungspflicht bei Begünstigten .....	117
g) Kündigungsrechte und deren rechtswirksame Beschränkung .....	118
5. Steuerliche Themen .....	119
a) Beschränkung des Verlustabzugs, Sanierungsklausel des § 8c Abs. 1a KStG .....	119
b) Grunderwerbsteuerliche Behandlung .....	119
c) Steuerrechtliche Zurechnung, § 39 AO .....	120
6. Doppelnützige Sanierungs- und Verkaufstreuhand im Rahmen des StaRUG .....	120
a) Grundsätzliche Anmerkungen .....	120
b) Möglicher Anwendungsbereich in der Praxis .....	121
c) Verfahren .....	124
d) Sonstiges .....	124

<b>IV. Restrukturierung von Anleihen .....</b>	<b>138</b>
1. Anleiherestrukturierung nach den Regelungen des Schuldverschreibungsgesetzes (SchVG) .....	139
a) Grundzüge des deutschen Anleiherechts .....	139
b) Anleiherestrukturierung nach Maßgabe des SchVG .....	141
2. Anleiherestrukturierung im Zusammenhang mit dem StaRUG .....	145
a) Anleiherestrukturierung im Rahmen eines Restrukturierungsplans .....	146
b) Verknüpfung von Restrukturierungsplan und Anleiherestrukturierung außerhalb eines Restrukturierungsplans .....	150
c) Bewertung der Möglichkeiten einer Anleiherestrukturierung innerhalb und außerhalb eines Restrukturierungsplans .....	150
3. Anleiherestrukturierung im Insolvenzverfahren .....	151
a) Insolvenzeröffnungsverfahren .....	151
b) Eröffnetes Insolvenzverfahren .....	152
c) Restrukturierungsmöglichkeiten in der Insolvenz .....	155
<b>B. Unternehmenssanierung mittels des StaRUG .....</b>	<b>159</b>
I. Vorbemerkung und Anwendungsbereich .....	159
1. Genese und Ziel des StaRUG .....	159
a) Anlässe für eine Restrukturierung nach StaRUG .....	162
II. Verfahrenszugang, Verfahrenseinleitung, Ablehnungs- und Aufhebungsgründe .....	165
1. Zugangsvoraussetzungen für die präventive Restrukturierung nach StaRUG .....	165
a) Subjektiver Anwendungsbereich (auf Schuldnerseite) .....	165
b) Subjektiver Anwendungsbereich (auf Gläubigerseite) .....	166
c) Sachlicher Anwendungsbereich – „wahrscheinliche Insolvenz“ und deren nachhaltige Beseitigung .....	169
2. Verfahrenseinleitung .....	172
a) Faktische Verfahrenseinleitung .....	172
b) Förmliche Verfahrenseinleitung .....	177
3. Verfahrensbeendigung (Aufhebung der Restrukturierungssache) .....	181
a) Vorbemerkung .....	181
b) Aussetzung der Insolvenzantrags- und Ersetzung durch eine Anzeigepflicht; Überführung in ein Insolvenzverfahren .....	181
c) Sonstige Aufhebungs- und Beendigungsgründe .....	184
d) Rechtsmittel .....	186
III. Verfahrensrechtliche Gestaltungsoptionen zur Beschlussfassung über den Plan .....	186
1. Vorbemerkung .....	187
2. Ausschließlich privatautonome Durchführung des Abstimmungsverfahrens .....	188
3. Gerichtlich flankierte, privatautonome Abstimmung .....	190
4. Gerichtliche Durchführung des Abstimmungsverfahrens .....	191
5. Sonderoption: Gerichtliche Vorprüfung .....	192
<b>IV. Verfahrenshoheit und Verhaltenssteuerung .....</b>	<b>194</b>
1. Grundlagen und Zeitpunkt der Pflichtenbindung .....	194
2. Haftungsrahmen in der Sanierung und Restrukturierung .....	198
a) Anknüpfung in zeitlicher Hinsicht .....	198
b) Konkrete Haftungsanknüpfung im Restrukturierungsverfahren .....	200
<b>V. Stabilisierungsanordnungen .....</b>	<b>203</b>
1. Moratorium als Teil der Instrumente (§ 29); Kündigungssperre (§ 44) .....	204
2. Stabilisierungsinstrumente .....	207
a) Anordnungsvoraussetzungen .....	207

b) Antrag und beizufügende Unterlagen .....	211
c) Aufhebung und Beendigung der Anordnung .....	213
d) Anordnungsduer und Folgeanordnungen .....	215
e) Haftung der Organe .....	217
3. Wirkungen der Stabilisierungsinstrumente .....	217
a) Vollstreckungssperre .....	217
b) Verwertungssperre .....	218
c) Vertragsrechtliche Wirkungen, Zurückbehaltungsrechte .....	220
d) Suspendierung des Insolvenzantragsrechts .....	221
<b>VI. Der Sanierungsmoderator / Der Restrukturierungsbeauftragte .....</b>	<b>221</b>
1. Der Sanierungsmoderator .....	222
a) Hintergrund und systematische Einordnung .....	222
b) Aufgaben und Rechtsstellung des Sanierungsmoderators .....	223
c) Bestellung des Sanierungsmoderators .....	228
d) Vergütung .....	229
2. Der Restrukturierungsbeauftragte .....	230
a) Systematische Einordnung und unionsrechtlicher Hintergrund .....	230
b) Aufgaben und Rechtsstellung .....	232
c) Bestellung .....	249
d) Vergütung .....	260
e) Der Sonderrestrukturierungsbeauftragte .....	268
<b>VII. Der Restrukturierungsplan .....</b>	<b>268</b>
1. Vorbemerkungen .....	269
a) Gesetzeszweck und praktische Bedeutung .....	269
b) Systematik und dogmatische Einordnung .....	270
c) Übersicht zum Verfahrensablauf .....	271
d) Öffentliche Restrukturierungssachen und europäische Anerkennung .....	272
2. Planinhalt .....	273
a) Disponibler Planinhalt .....	273
b) Aufbau des Plans .....	284
3. Verfahren .....	292
a) Planinitiativrecht und Mitwirkungsrechte .....	292
b) Vorprüfung durch das Gericht .....	292
c) Planangebot und Planabstimmung .....	294
d) Gerichtliche Planbestätigung .....	306
4. Wirkung des Restrukturierungsplans .....	310
a) Materiell-rechtliche Wirkung .....	310
b) Vollstreckungsrechtliche Wirkung .....	313
c) Anfechtungsrechtliche Wirkung .....	313
5. Plandurchsetzung und -überwachung .....	315
<b>VIII. Das Restrukturierungsgericht .....</b>	<b>315</b>
1. Zuständigkeiten .....	315
a) Örtliche Zuständigkeit .....	316
b) Das zuständige Restrukturierungsgericht bei Konzernverbund und Unternehmensgruppe .....	318
c) Interne Zuständigkeit, Besetzung, Kompetenz, Kooperation mit den Insolvenzgerichten .....	320
2. Verfahrensweisen und Aufgaben des Restrukturierungsgerichtes .....	322
a) Amtsermittlung .....	324
b) Aufgaben .....	325
c) Verhältnis zum Restrukturierungsbeauftragten .....	326
3. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Restrukturierungsgerichtes .....	330

<b>IX. Privilegierung von neuen Finanzierungen und Schutz sonstiger Transaktionen .....</b>	<b>330</b>
1. Einführung .....	331
a) Interessenlage .....	331
b) Rechtlicher Rahmen .....	331
2. Privilegierung neuer Finanzierungen .....	332
a) Allgemeines .....	332
b) Neue Finanzierungen .....	333
c) Anfechtungsrechtlicher Schutz .....	334
d) Haftungsrechtlicher Schutz .....	338
3. Privilegierung von Zwischenfinanzierungen .....	339
a) Allgemeines .....	339
b) Anfechtungsrechtlicher und haftungsrechtlicher Schutz .....	340
c) Praxiserwägungen .....	341
4. Keine Privilegierung von Brückenfinanzierungen .....	341
a) Allgemeines .....	341
b) Anfechtungsrechtlicher und haftungsrechtlicher Schutz .....	341
c) Praxiserwägungen .....	341
5. Schutz sonstiger Transaktionen .....	341
a) Allgemeines .....	341
b) Sonstige Transaktionen .....	342
c) Anfechtungsrechtlicher und haftungsrechtlicher Schutz .....	342
d) Praxiserwägungen .....	342

### **Teil 3 Sanierung im Insolvenzverfahren**

<b>A. Das Regelinssolvenzverfahren / Die Eigenverwaltung .....</b>	<b>343</b>
1. Die rechtzeitige und richtige Insolvenzantragstellung .....	343
1. Die rechtzeitige Insolvenzantragsstellung .....	343
a) Die Insolvenzgründe – Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung ((h5)) .....	344
b) Katalog mit pflichtgemäßem und haftungsvermeidenden Schutzmaßnahmen für die Organe .....	348
c) Die letzte Sanierungsrunde – professionelle Entscheidungsfindung und Vorbereitung des Szenarios Insolvenz durch Schuldner und Gläubiger .....	357
2. Die richtige Insolvenzantragstellung .....	361
a) Die richtige Verfahrensart (Eigen- oder Regelverwaltung) .....	361
b) Die Vorbereitung des Unternehmens auf das Verfahren .....	361
c) Der vollständige Insolvenzantrag .....	363
II. Das Betriebsfortführungs-Sachverständigungsgutachten zur Eröffnung des Verfahrens .....	372
1. Die Gutachtenorientierung für die Betriebsfortführung nach Sinn und Zweck des Eröffnungsverfahrens .....	372
a) Berücksichtigung der Zielsetzungen des Insolvenzverfahrens .....	372
b) Der Sanierungsansatz in der InsO .....	378
2. Der Insolvenzsachverständige .....	378
a) Allgemeine Aufgabe und Funktion des Sachverständigen .....	378
b) Auswahl des Sachverständigen .....	381
c) Gutachtenorientierung und besondere Eckpunkte des Betriebsfortführungssachverständigungsgutachtens .....	382
III. Die Aufgabenbereiche im Betriebsfortführungsverfahren des (vorläufigen) Insolvenzverwalters / des schuldnerischen Unternehmens .....	398
1. Erscheinungsformen .....	399

2. Allgemeine Voraussetzungen einer Anordnung von Sicherungsmaßnahmen nach §§ 21, 22 InsO .....	399
3. Bestellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	401
a) Die Auswahl der „geeigneten“ Person iSd §§ 56 Abs. 1, 56a InsO ...	401
b) Der Wirksamkeitszeitpunkt der Bestellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	405
4. Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters im Allgemeinen .....	406
a) Gerichtliche Aufsicht .....	406
b) Entlassung .....	408
c) Rechnungslegungspflicht .....	410
d) Haftung .....	410
e) Ermittlungsbefugnisse nach § 22 Abs. 3 InsO .....	414
5. Der „schwache“ vorläufige Insolvenzverwalter in der Betriebsfortführung .....	420
a) Die Aufgabenbereiche des „schwachen“ vorläufigen Insolvenzverwalters nach § 22 Abs. 2 InsO .....	421
b) Betriebsfortführung mittels „Einzelermächtigung“ .....	423
c) Betriebsfortführung mittels „Treuhandkontenmodell“ .....	433
d) Betriebsfortführung mittels „Stopp-Anordnung“ gem. § 21 Abs. 2 Nr. 5 InsO .....	441
6. Der „starke“ vorläufige Insolvenzverwalter in der Betriebsfortführung .....	447
a) Die Rechtsstellung des „starken“ vorläufigen Insolvenzverwalters .....	447
b) Masseerhaltung und gerichtliche und Gläubigerausschuss-Zustimmungen .....	449
7. Die Voraussetzungen einer Betriebsstilllegung .....	451
<b>IV. Stellung und Aufgaben des vorläufigen Sachwalters .....</b>	<b>452</b>
1. Aufsicht über die Masseverwaltung des Schuldners, § 270 InsO .....	453
2. Prüfung der wirtschaftlichen Lage, § 274 Abs. 2 S. 1, 1. Alt. InsO .....	454
3. Überwachung der Geschäftsführung, § 274 Abs. 2 S. 1, 2. Alt. InsO .....	454
4. Anzeigepflicht, § 274 Abs. 3 InsO .....	455
5. Weitere Aufgaben des vorläufigen Sachwalters .....	455
6. Rechtsstellung des vorläufigen Sachwalters im Allgemeinen .....	456
a) Auswahl des vorläufigen Sachwalters .....	456
b) Gerichtliche Aufsicht .....	457
c) Haftung .....	458
<b>B. Sanierungsmaßnahmen .....</b>	<b>459</b>
I. Maßnahmen zur Fortführung und Erhaltung des Betriebs .....	459
1. Einführung .....	460
2. Die Vorbereitung der Betriebsfortführung im Verwalterbüro .....	460
a) Gerichtlicher Auftrag an den vorläufigen Insolvenzverwalter .....	460
b) Maßnahmen im Verwalterbüro .....	460
3. Sofortmaßnahmen im Betrieb .....	465
a) Die ersten 14 Tage im Betrieb .....	465
b) Zusammenfassung .....	484
4. Erweiterte Maßnahmen im Betrieb .....	484
a) Insolvenzursachenanalyse .....	484
b) Kunden .....	487
c) Lieferanten .....	488
d) Banken/Kapitalgeber .....	490
e) Liquidität .....	490
5. Abschließende Feststellungen .....	491
a) Fortführungsfähigkeit/Fortführungs würdigkeit .....	491

b) Transaktionsprozess .....	493
c) Insolvenzgutachten .....	493
<b>II. Umgang mit fortführungsrelevanten Vertragspartnern (Stakeholdern) im Eröffnungsverfahren .....</b>	<b>493</b>
1. Allgemeines .....	494
2. Absicherung der Lieferanten / Auftragnehmer .....	494
a) Rechtsnatur der Neu-Verbindlichkeiten .....	494
b) Verschiedene Möglichkeiten der Absicherung der „Weiterlieferer“ .....	495
c) Zulässigkeit der Bedienung von fortführungsbedingten Insolvenzforderungen nach Eröffnung .....	501
d) Weitere Lösungen .....	502
e) Besonderheiten bei vorläufiger Eigenverwaltung nach §§ 270b f. InsO .....	502
3. Zusammenarbeit mit Kunden / Auftraggebern .....	503
a) Debitorenmanagement .....	503
b) Kundenmanagement .....	503
c) Gegenstand von Fortführungsvereinbarungen .....	504
4. Die Alt-Verbindlichkeiten gegenüber den Vertragspartnern .....	505
a) Vertragsbeendigung/Leistungsverweigerungsrecht .....	505
b) „Erpressungsfälle“/Insolvenzanfechtung .....	506
5. Miete und weitere Nutzungsverhältnisse .....	510
a) Die Kündigungssperre des § 112 InsO .....	510
b) Unwirksamkeit von Lösungsklauseln .....	512
c) Aufrechterhaltung des Nutzungsverhältnisses während der Betriebsfortführung .....	512
d) Mögliche Strategien des Vermieters .....	514
e) Das Nutzungsverhältnis mit dem Gesellschafter .....	515
6. Versicherungsverträge .....	517
a) Die qualifizierte Mahnung nach § 38 Abs. 1 VVG .....	517
b) Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes .....	518
7. Besonderheiten bei Vertretungsorganen und Selbstständigen .....	518
a) Herabsetzung der Bezüge der Vertretungsorgane .....	519
b) Zusammenarbeit mit einem Einzelkaufmann .....	521
8. Lösungsmöglichkeiten der Vertragspartner .....	521
a) Kontrahierungszwang .....	521
b) Lösungsklauseln .....	522
<b>III. Vertragsverhältnisse im Insolvenzverfahren .....</b>	<b>523</b>
1. Erfüllungswahlrecht (§ 103 InsO) .....	525
a) Ausübung des Wahlrechts .....	526
b) Rechtsfolgen .....	528
2. Teilbare Leistungen (§ 105 InsO) .....	530
3. Vormerkung und Vorbehaltswerkauf (§§ 106, 107 InsO) .....	532
4. Privilegierte Dauerschuldverhältnisse (§§ 108 ff. InsO) .....	533
a) Miet- und Pachtverhältnisse .....	533
b) Leasingverhältnisse .....	536
<b>IV. Umgang mit Aus- und Absonderungsberechtigten im Eröffnungsverfahren .....</b>	<b>537</b>
1. Praxisrelevante Drittcrechte .....	538
2. Bestand der Drittcrechte .....	538
a) Darlegungs- und Beweislast .....	538
b) Wirksamkeit .....	539
c) Kollision ungleichartiger Drittcrechte .....	541
d) Umfang .....	541
e) Insolvenzanfechtung .....	542
f) Aufsteigende Sicherheiten bei der GmbH und der AG .....	546

3. Rechtsstellung der Aus- und Absonderungsberechtigten im Eröffnungsverfahren .....	547
a) Herausgabe/Verwertung .....	547
b) Duldung der Nutzung .....	551
c) Drittrecthe am Umlaufvermögen .....	552
d) Auskunftsanspruch .....	564
e) Der Gesellschafter als Aussonderungsberechtigter .....	565
V. Aus- und Absonderungsrechte nach Eröffnung .....	565
1. Allgemeines .....	566
2. Neuverträge der Insolvenzmasse .....	566
3. Ausschluss des Rechtserwerbs nach Verfahrenseröffnung .....	566
4. Rechtsstellung der Aus- und Absonderungsberechtigten nach Verfahrenseröffnung .....	567
a) Herausgabe/Verwertung .....	567
b) Duldung der Nutzung .....	572
c) Drittrecthe am Umlaufvermögen .....	574
d) Auskunftsanspruch .....	576
e) Der Gesellschafter als Aussonderungsberechtigter .....	576
VI. Planungsrechnung und kurzfristige Liquiditätsvorschau .....	576
1. Bedeutung der Planungsrechnung im Insolvenzverfahren .....	577
a) Allgemeine Anforderungen an die Planungsrechnung .....	577
b) Besonderheiten im Eröffnungsverfahren .....	577
2. Bestandsaufnahme .....	578
3. Liquiditätsstatus .....	581
4. Kurzfristige Liquiditätsvorschau .....	582
5. Unternehmensplanung .....	585
6. Besonderheiten im Rahmen des Schutzschirmverfahrens .....	585
VII. Sanierungsmaßnahmen im eigentlichen Sinne .....	587
1. Prüfung der Fortführungs- und Sanierungsoptionen .....	587
a) Verständnis der unterschiedlichen Betriebsfortführungsszenarien .....	587
b) Vorbereitung einer durchgreifenden Sanierung .....	588
2. Anforderungen an Sanierungskonzepte im Insolvenzverfahren .....	590
3. Darstellung verschiedener Sanierungsmaßnahmen .....	594
a) Sanierungsmaßnahmen im vorläufigen Insolvenzverfahren .....	594
b) Sanierungsmaßnahmen bei der übertragenden Sanierung .....	597
c) Personalmaßnahmen im Zusammenhang mit Erwerberkonzepten .....	599
d) Sanierungsmaßnahmen bei fortführender Sanierung .....	600
e) Vergleich der Gläubigerbefriedigung bei fortführender vs. übertragender Sanierung .....	604
4. Sonderfall: Vorbereitung einer Fortführungsgesellschaft .....	605
5. Besonderheiten im Eigenverwaltungsverfahren .....	606
VIII. Betriebsfortführung nach der Verfahrenseröffnung .....	606
1. Insolvenzverwalter als Unternehmer .....	607
2. Auswahl des Insolvenzverwalters .....	608
3. Verfahrensrechtliche Stellung des Insolvenzverwalters .....	609
a) Aufnahme der Tätigkeit .....	609
b) Umfang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis .....	611
4. Fortführungsentscheidung des Insolvenzverwalters .....	613
a) „Pflicht“ zur Betriebsfortführung .....	613
b) Betrieb profitabel/Konkrete Sanierungsaussichten .....	617
c) Betrieb profitabel/Keine oder unklare Sanierungsaussichten .....	618
d) Betrieb defizitär/Konkrete Sanierungsaussichten .....	619
e) Betrieb defizitär/Keine oder unklare Sanierungsaussichten .....	621

IX. Maßnahmen in der Masseunzulänglichkeit .....	623
1. Anzeige der Masseunzulänglichkeit .....	625
a) Inhalt, Form und Zustellung der Anzeige .....	626
b) Richtiger Zeitpunkt und Haftungsgefahren .....	627
c) Auswirkungen der Anzeige .....	629
2. Erneute Anzeige der Masseunzulänglichkeit .....	633
3. Wegfall der Masseunzulänglichkeit .....	634
4. Massezulänglichkeitsberechnung .....	635
C. Transaktionsprozesse .....	638
I. Allgemeines .....	638
1. Ziele des Insolvenzverfahrens und des Restrukturierungsverfahrens .....	638
2. praxisübliche Transaktionsstrukturen .....	638
3. Abgrenzung der Übertragungsformen .....	639
a) Asset Deal .....	639
b) Share Deal .....	639
c) übertragende Insolvenzplansanierung .....	639
II. Verwertungsbefugnis des (vorläufigen) Insolvenzverwalters .....	640
1. Verwertungsbefugnis des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	640
2. Verwertungsbefugnis des Insolvenzverwalters .....	641
a) Allgemeines .....	641
b) verpfändetes Vermögen .....	642
c) kein Verwertungsrecht bei Doppelnütziger Treuhand .....	643
d) Mitteilung der Veräußerungsabsicht .....	644
III. Unternehmenskauf aus der Insolvenz .....	645
1. Allgemeines .....	645
2. Besonderheiten des Insolvenzverfahrens .....	646
3. Besonderheiten im Restrukturierungsverfahren .....	647
IV. Auswahl und Beauftragung des Transaktionsberaters .....	648
1. Allgemeines .....	648
2. Eignung und Qualifikation des Transaktionsberaters .....	649
3. Keine Interessenkollision .....	649
4. Honorar des Transaktionsberaters .....	649
5. „Beauty Contest“ zwischen den Transaktionsberatern .....	650
a) Allgemeines .....	650
b) „Pitch“ der Transaktionsberater .....	650
6. Vertraulichkeitserklärung des Transaktionsberaters .....	650
a) Allgemeines .....	650
b) Inhalt der Vertraulichkeitserklärung .....	651
7. Auftragsverhältnis zum Transaktionsberater .....	652
a) Allgemeines .....	652
b) Inhalt Engagement Letter .....	652
V. Durchführung des Bieterverfahrens .....	653
1. Maßnahmen des (vorläufigen) Insolvenzverwalters .....	653
a) Allgemeines .....	653
b) Dual Track-Verfahren in der Eigenverwaltung .....	653
c) Installation eines Projektteams .....	654
d) Aktions- und Dokumentationsplan .....	655
e) Transaktionsgestaltung .....	655
f) Informationsmemorandum und Managementpräsentation .....	655
2. Zusammenstellung der wesentlichen Unternehmensdaten .....	656
a) Verpflichtung des Insolvenzverwalters zur Informationserteilung .....	656
b) Inhalt der Due Diligence .....	657

c) Due-Diligence-Checkliste .....	658
d) Einrichtung eines (virtuellen) Datenraumes .....	663
3. Auswahl potenzieller Kaufinteressenten .....	664
a) Allgemeines .....	664
b) Motive zum Erwerb des Unternehmens in der Insolvenz .....	664
c) Verschiedene Kaufinteressenten .....	665
4. Phasen des Bieterverfahrens .....	666
a) Allgemeines .....	666
b) Phase 1 – Interne Planung der Transaktionen und interne Vorbereitung des Verkaufs .....	666
c) Phase 2 – Einleitung der Verkaufsaktivität .....	667
d) Phase 3 – Die erste Runde des Bieterverfahrens („First Round Bidding“) .....	667
e) Phase 4 – Weitere und abschließende Runde des Bieterverfahrens („Final Round Bidding“) .....	667
f) Phase 5 – Vertragsverhandlungen und Vertragsabschluss .....	668

### Teil 3 Sanierung im Insolvenzverfahren

D. Der Gläubigerausschuss in der Unternehmenssanierung .....	669
I. Allgemeines .....	669
1. Der (vorläufige) Gläubigerausschuss im Insolvenzverfahren .....	669
2. Der Gruppen-Gläubigerausschuss in der Konzerninsolvenz .....	669
3. Der Gläubigerbeirat im Restrukturierungsverfahren .....	669
4. Keine Geschäfte im Namen des (vorläufigen) Insolvenzverwalter und des Schuldners/keine Prozessführungs- bzw. Beschwerdegegufnis .....	670
II. Arten von Gläubigerausschüssen .....	670
1. Vorläufiger Gläubigerausschuss im Insolvenzantragsverfahren .....	670
a) Vorläufiger Gläubigerausschuss gem. § 21 Abs. 2 Nr. 1a iVm § 22a Abs. 1 InsO (Pflichtausschuss) .....	670
b) Vorläufiger Gläubigerausschuss gem. § 21 Abs. 2 Nr. 1a iVm § 22a InsO (Antragsausschuss) .....	672
c) Vorläufiger Gläubigerausschuss gem. § 21 Abs. 2 Nr. 1a InsO (amtsweiger Ausschuss) .....	673
2. Gläubigerausschuss im eröffneten Insolvenzverfahren .....	674
a) Interimsausschuss gem. § 67 InsO .....	674
b) Bestätigung des Interimsausschusses/Einsetzung des endgültigen Gläubigerausschusses durch die Gläubigerversammlung (§ 68 InsO) ..	676
3. Gruppen-Gläubigerausschuss gem. § 269c InsO .....	677
4. Gläubigerbeirat gem. § 93 StaRUG .....	677
III. Grundsätze der Amtsausübung .....	677
1. Allgemeines .....	678
a) Beginn der Tätigkeit .....	678
b) Ende der Tätigkeit .....	679
2. Anzahl der Mitglieder und Repräsentationsschema .....	679
a) Allgemeines .....	679
b) Repräsentationsschema .....	679
3. Höchstpersönlichkeit des Amtes .....	682
a) Allgemeines .....	682
b) juristische Personen/Körperschaften als Mitglied .....	683
4. Geschäftsordnung .....	683
a) Regelung der Formalia .....	683
b) keine Unwirksamkeit von Beschlüssen .....	685

5. Abstimmung im Gläubigerausschuss und Gläubigerbeirat .....	685
6. Protokollierung der Sitzungen .....	687
7. Individual- und Kollegialpflichten .....	688
8. Neutralität und Verschwiegenheit der Mitglieder .....	688
9. Strafbarkeitsrisiken der Gläubigerausschussmitglieder .....	689
10. Haftung/Vermögensschadenhaftpflichtversicherung .....	690
a) Allgemeines .....	690
b) Haftungsrisiko Kassenprüfung .....	690
c) Haftungsrisiken bei Betriebsfortführung und wichtigen Rechtsgeschäften .....	692
d) Haftpflichtversicherung für Gläubigerausschussmitglieder .....	693
11. Entlassung der Gläubigerausschussmitglieder gem. § 70 InsO .....	693
a) Allgemeines .....	693
b) Wichtiger Grund gem. § 70 S. 1 InsO .....	694
c) Entlassung von Amts wegen .....	695
d) Entlassungsantrag der Gläubigerversammlung .....	695
e) Eigenantrag auf Entlassung .....	695
f) Kein Antragsrecht Dritter .....	696
g) Anhörung .....	696
h) Entscheidung durch Beschluss .....	696
12. Vergütung .....	697
<b>IV. Rechte, Pflichten und Aufgaben der Mitglieder des Gläubigerausschusses ..</b>	<b>699</b>
1. Beteiligung bei der Bestellung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters bzw. Sachwalters .....	699
2. Beteiligung bei der Bestellung des vorläufigen Insolvenzver- bzw. Sachwalters .....	700
a) Allgemeines .....	700
b) Keine Beteiligung wegen Einsetzungsbremse .....	701
c) Verzögerung und Gefahr einer nachteiligen Veränderung der Vermögenslage .....	701
d) Unverhältnismäßigkeit .....	701
3. Abwahl des vorläufigen Insolvenzverwalters gem. § 56a Abs. 3 InsO .....	703
4. Unterstützung und Überwachung (§ 69 InsO) und Zusammenarbeit .....	704
a) Unterstützung und Überwachung gem. § 69 InsO .....	704
b) Pflicht zur Zusammenarbeit .....	706
5. keine Untersagungsbefugnis und Wirksamkeit der Rechtshandlungen .....	707
6. Berichtspflichten gegenüber dem Insolvenzgericht .....	708
a) Allgemeines .....	708
b) keine Weisungs- oder Aufhebungsbefugnis des Insolvenzgerichts .....	708
7. Rechtsbeziehung zur Gläubigerversammlung .....	710
a) Allgemeines .....	710
b) keine Befugnis zur Ersetzung von Beschlüssen des Gläubigerausschusses .....	710
c) Keine Pflichtenentbindung .....	711
8. Rechte und Pflichten bei Eigenverwaltung gem. §§ 270 ff. InsO .....	711
a) Vorschlags- und Abwahlrecht gem. §§ 56, 56a Abs. 2 InsO .....	711
b) Anhörungsrecht gem. § 270b Abs. 3 InsO .....	711
c) Aufhebung der vorläufigen Eigenverwaltung gem. § 270e InsO .....	712
d) Zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte .....	712
9. Beteiligung am Insolvenzplanverfahren .....	712
<b>E. Spezielle Probleme bei der Eigenverwaltung und im Schutzschildverfahren ..</b>	<b>713</b>
I. Übersicht .....	713
1. Eigenverwaltung .....	713

2. Schutzschild	713
3. Vor- und Nachteile	714
4. Auslandswirkungen	715
<b>II. Die Vorbereitung von Eigenverwaltungs- und Schutzschildanträgen</b>	<b>716</b>
1. Vorüberlegungen	716
2. Auswahl, Person und Vergütung des (vorläufigen) Sachwalters	717
3. Masseverbindlichkeiten	718
a) Begründung von Masseverbindlichkeiten	718
b) Anfechtung von Masseverbindlichkeiten	719
4. Insolvenzgeldvorfinanzierung	720
5. Gesellschaftsrecht in der (vorläufigen) Eigenverwaltung	720
<b>III. Der Eigenverwaltungsantrag</b>	<b>721</b>
1. Antrag auf Anordnung der Eigenverwaltung	721
2. Eigenverwaltungsplanung	722
a) Finanzplanung (Nr. 1)	722
b) Konzept (Nr. 2)	722
c) Verhandlungsstand (Nr. 3)	723
d) Erfüllung insolvenzrechtlicher Pflichten (Nr. 4)	723
e) Darstellung der Mehr- oder Minderkosten (Nr. 5)	723
3. Weitere Anordnungsvoraussetzungen	725
<b>IV. Anordnung der vorläufigen Eigenverwaltung</b>	<b>725</b>
1. Grundsatz	725
2. Ausnahme: Eigenverwaltungsplanung beruht auf unzutreffenden Tatsachen	725
3. Rückausnahme: Ausrichtung an Interessen der Gläubigergesamtheit trotz Normabweichungen	726
<b>V. Gerichtliche Kontrollmöglichkeiten und Sicherungsmaßnahmen</b>	<b>727</b>
1. Kontrollmöglichkeiten	727
2. Sicherungsmaßnahmen	727
<b>VI. Aufhebung der vorläufigen Eigenverwaltung</b>	<b>728</b>
1. Aufhebung wegen Pflichtverstoß	728
2. Aufhebung auf Antrag	729
<b>VII. Die Mitwirkung des vorläufigen Gläubigerausschusses</b>	<b>730</b>
<b>VIII. Die Eigenverwaltungsanordnung</b>	<b>730</b>
<b>IX. Die Aufhebung der Eigenverwaltung</b>	<b>731</b>
<b>X. Der Schutzschildantrag</b>	<b>732</b>
1. Drohende Zahlungsunfähigkeit gem. § 18 InsO	733
a) Ermittlung der Zahlungsunfähigkeit	735
b) Der Finanzplan	735
2. Eintritt der Zahlungsunfähigkeit im Schutzschildverfahren	737
3. Überschuldung gem. § 19 InsO	738
a) Der Begriff der Überschuldung	739
b) Positive Fortbestehensprognose	739
4. Sanierungsaussicht	740
5. Sanierungsbescheinigung	741
6. Die Haftung des Bescheinigers	743
7. Beendigung des Schutzschildverfahrens	744
<b>XI. Rechtsmittel</b>	<b>744</b>
<b>XII. Der Sanierungsberater</b>	<b>745</b>
1. Praktische Erwägungen	745
2. Das Beraterhonorar	747
3. Anfechtung des Beraterhonorars	747
a) Vorsatzanfechtung	748

b) Bargeschäft .....	748
c) Zustimmung des Sachwalters gem. § 275 Abs. 1 InsO .....	749
d) Abschließende Betrachtung .....	749
<b>XIII. Haftung der Organe .....</b>	<b>750</b>
1. Haftung bei Zahlung .....	750
2. Haftung bei Nichtzahlung .....	751
3. Sonstige Haftungsregelungen .....	752
<b>F. Der Insolvenzplan .....</b>	<b>753</b>
I. Allgemeines .....	753
1. ESUG .....	756
2. SanInsFoG .....	756
II. Vorbereitung von Insolvenzplänen .....	756
1. Prüfung alternativer Sanierungsszenarien .....	757
2. Erstellung notwendiger Planungen .....	758
3. Dokumentation .....	759
4. Vermögensverzeichnisse .....	759
5. Vergleichsrechnung .....	759
6. Kommunikation .....	760
III. Der Ablauf des Planverfahrens .....	761
1. Vorlage .....	761
2. Gerichtliche Vorprüfung und Stellungnahmen .....	762
3. Erörterungs- und Abstimmungstermin .....	765
a) Abstimmung .....	765
b) Obstruktionsverbot – Fiktion der Zustimmung .....	767
4. Planänderungen .....	768
a) Änderungen im Erörterungstermin, § 240 InsO .....	768
b) Beseitigung offensichtlicher Mängel, § 221 Abs. 1 S. 2, 2. Alt InsO .....	770
c) Bevollmächtigung zu Umsetzungsmaßnahmen, § 221 Abs. 1 S. 2, 1. Alt InsO .....	770
5. Gerichtliche Bestätigung .....	770
a) Antrag auf Bestätigungsversagung .....	771
b) Bekanntgabe der Entscheidung .....	772
c) Rechtsmittel .....	772
6. Aufhebung des Verfahrens .....	773
a) Schlussrechnung .....	773
b) Begleichung der Masseverbindlichkeiten .....	774
c) Beendigungsstichtag .....	774
7. Planüberwachung .....	774
<b>IV. Der Inhalt des Insolvenzplans .....</b>	<b>775</b>
1. Planbestandteile .....	775
a) Der darstellende Teil .....	776
b) Der gestaltende Teil .....	778
c) Anlagen .....	779
2. Gruppenbildung .....	780
a) Gesetzlich zu bildende Gruppen .....	780
b) Fakultative Gruppen .....	783
<b>V. Wirkungen des Plans .....</b>	<b>783</b>
1. Allgemeine Wirkungen .....	783
2. Anfechtung und Haftung .....	784
3. Vollstreckung und nachträgliche Forderungsanmeldung .....	785
4. Wiederaufleben von und Aufrechnung mit Forderungen .....	787

G. Steuerrechtliche Grundsätze und Probleme im Rahmen der Sanierung sowie der Betriebsfortführung .....	788
I. Steuerliche Grundsätze und Probleme im Rahmen von Sanierungen .....	788
1. Einleitung .....	788
2. Steuerrechtliche Maßnahmen in der Sanierung .....	789
a) Allgemeines .....	789
b) Forderungsverzicht .....	789
c) Rangrücktritt .....	793
d) Anteilseignerwechsel bei Kapitalgesellschaften .....	794
e) Debt-Equity-Swap .....	805
f) Debt-Mezzanine-Swap .....	806
II. Steuerliche Grundsätze und Probleme im Insolvenzeröffnungsverfahren .....	807
1. Allgemeine Wirkung des Insolvenzeröffnungsverfahrens auf die Besteuerung .....	807
2. Bei starker vorläufigen Insolvenzverwaltung .....	808
a) Umsatzsteuerliche Grundsätze des BFH .....	809
3. Bei schwacher vorläufiger Insolvenzverwaltung .....	810
a) Allgemeine Grundsätze .....	810
b) Umsatzsteuerliche Grundsätze – Masseverbindlichkeit gem. § 55 Abs. 4 InsO .....	811
4. Bei vorläufiger Eigenverwaltung §§ 270a ff. InsO .....	813
a) Allgemeine Grundsätze .....	813
b) Anwendbarkeit von § 55 Abs. 4 InsO .....	814
c) Steuerliche Zahlungspflichten während der vorläufigen Eigenverwaltung .....	814
5. Bei umsatzsteuerlicher Organschaft .....	816
III. Steuerliche Grundsätze und Probleme im Rahmen der Betriebsfortführung im eröffneten Verfahren .....	819
1. Allgemeine Wirkungen der Insolvenzeröffnung auf die Besteuerung .....	820
2. Steuerrechtliche Stellung von Schuldner, Insolvenzverwalter und Sachwalter .....	821
a) Insolvenzschuldner .....	821
b) Insolvenzverwalter .....	822
3. Die Finanzbehörde als Steuergläubiger .....	823
a) Überblick .....	823
b) Die Finanzbehörde als Insolvenzgläubiger nach der InsO .....	824
c) Die Finanzbehörde als Massegläubiger nach der InsO .....	824
4. Ertragsbesteuerung bei Fortführung in der Insolvenz .....	825
a) Aufteilung der Einkommensteuerschuld .....	826
b) Besonderheiten bei Insolvenz von Personengesellschaften .....	827
c) Besonderheiten bei Kapitalgesellschaften .....	828
d) Gewerbesteuer im Rahmen der Betriebsfortführung .....	829
5. Insolvenzplan .....	832
a) Forderungsverzicht .....	832
b) Rangrücktritt .....	833
c) Anteilseignerwechsel bei Kapitalgesellschaften .....	833
6. Umsatzbesteuerung bei Betriebsfortführung in der Insolvenz .....	833
a) Allgemeine Besteuerungsgrundlagen .....	833
b) Aufrechnung von Umsatzsteueransprüchen .....	840
c) Umsatzsteuerliche Organschaft .....	841
7. Rechnungslegung in der Insolvenz .....	844

H. Arbeitsrecht im vorläufigen Verfahren .....	847
I. Vorinsolvenzliches Sanierungsverfahren .....	847
1. Auswirkungen der Restrukturierungs-Richtlinie auf die Arbeitnehmer-Rechte .....	847
2. Arbeitnehmerbeteiligung – Gläubigerbeirat .....	848
3. Auswirkung des StaRUG auf die Arbeitgeberstellung .....	848
II. Eigenverwaltungsverfahren .....	848
1. Eröffnungsverfahren, § 270a InsO .....	849
2. Schutzschirmverfahren, § 270b InsO .....	849
III. Insolvenzeröffnungsverfahren .....	849
1. Arbeitsrechtliche Stellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	849
a) Der vorläufige „schwache“ Insolvenzverwalter .....	849
b) Der vorläufige „starke“ Insolvenzverwalter und „Mischformen“ .....	849
2. Kündigungsrecht .....	850
a) Das Kündigungsrecht bei der Anordnung einer vorläufigen „schwachen“ Insolvenzverwaltung .....	850
b) Das Kündigungsrecht bei der Anordnung einer vorläufigen „starken“ Insolvenzverwaltung .....	851
IV. Kündigungsfristen .....	852
1. Bei Kündigungen des Schuldners sowie des vorläufigen „starken“ Insolvenzverwalters .....	852
2. Bei Kündigungen des Arbeitnehmers .....	852
V. Kündigungsgründe .....	853
1. Bei Ausspruch der Kündigung durch den Schuldner bzw. vorläufigen bzw. vorläufigen „starken“ Insolvenzverwalter .....	853
a) Die ordentliche (fristgemäße) Kündigung .....	853
b) Die außerordentliche (fristlose) Kündigung .....	858
c) Sonderkündigungsschutz .....	859
d) Änderungskündigung .....	860
2. Bei Ausspruch der Kündigung durch den Arbeitnehmer .....	861
VI. Hinweispflichten nach §§ 2 Abs. 2 S. 2 Nr. 3, 38 Abs. 1 SGB III .....	862
VII. Anzeige bei Massenentlassungen .....	863
1. Anzeigepflicht .....	863
2. Beteiligung des Betriebsrates, Konsultationsverfahren nach § 17 KSchG .....	864
3. Inhalt und Form der Anzeige .....	865
4. Rechtsfolgen der Anzeige .....	866
VIII. Freistellung .....	867
1. Einseitige Freistellungserklärung .....	867
2. Einvernehmliche Freistellungsvereinbarung .....	868
IX. Abschluss neuer Arbeitsverhältnisse .....	868
1. Unbefristeter Arbeitsvertrag .....	869
2. Befristeter Arbeitsvertrag ohne und mit Sachgrund .....	869
a) Befristeter Arbeitsvertrag ohne Sachgrund .....	869
b) Befristeter Arbeitsvertrag mit Sachgrund .....	870
X. Verhandlungen mit dem Betriebsrat, insbes. bei Personalreduzierung .....	871
1. Das Anhörungsrecht des Betriebsrates bei Ausspruch einer Kündigung (§ 102 Abs. 1 BetrVG) .....	871
2. Durchführung des Anhörungsverfahrens .....	872
a) Zeitpunkt der Anhörung .....	872
b) Form, Adressat und Inhalt der Anhörung .....	873
3. Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrates .....	876
4. Folgen der Betriebsratsanhörung .....	878

XI. Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei Betriebsänderungen (§§ 111–113 BetrVG) .....	879
1. Voraussetzungen des § 111 BetrVG .....	879
a) Betriebsänderung und wesentliche Nachteile .....	880
b) Unterrichtung und Beratung .....	885
2. Interessenausgleich und Sozialplan (§§ 112, 112a BetrVG) .....	886
a) Interessenausgleich .....	886
b) Sozialplan .....	888
XII. Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung .....	889
XIII. Arbeitnehmervertreter im vorläufigen Gläubigerausschuss .....	889
I. Insolvenzgeld/Kurzarbeitergeld .....	890
I. Insolvenzgeld .....	890
1. Allgemeine Grundsätze zum Insolvenzgeld .....	890
2. Arbeitnehmereigenschaft .....	891
a) Gesellschafter-Geschäftsführer oder mitarbeitende Gesellschafter .....	891
b) Familienangehörige .....	893
c) Neu eingestellte Arbeitnehmer .....	893
d) Leiharbeitnehmer .....	893
3. Inlandsbeschäftigung .....	894
4. Anspruchsvoraussetzungen für Insolvenzgeld .....	894
a) Das Insolvenzereignis des Arbeitgebers .....	894
b) Ausgefallenes Arbeitsentgelt des Arbeitnehmers .....	896
5. Ausschluss des Anspruches auf Insolvenzgeld .....	897
a) Bei beendetem Arbeitsverhältnis .....	897
b) Bei anfechtbaren Rechtshandlungen .....	898
c) Erstattung .....	898
6. Höhe des Insolvenzgeldes .....	898
7. Insolvenzgeldzeitraum .....	899
a) Insolvenzgeldzeitraum bei bestehendem Arbeitsverhältnis .....	899
b) Insolvenzgeldzeitraum bei Ruhen des Arbeitsverhältnisses .....	899
c) Insolvenzgeldzeitraum bei beendetem Arbeitsverhältnis .....	899
d) Insolvenzgeldzeitraum bei Weiterarbeit und Arbeitsaufnahme in Unkenntnis .....	900
8. Frist des Insolvenzgeldantrages .....	900
9. Vorschusszahlung .....	900
10. Insolvenzgeldvorfinanzierung .....	902
a) Allgemeines .....	902
b) Zustimmung zur Insolvenzgeldvorfinanzierung .....	903
c) Revolvierende Insolvenzgeldvorfinanzierung .....	904
11. Insolvenzgeldbescheinigung .....	905
12. Steuerliche Behandlung des Insolvenzgeldes .....	905
13. Lohnbuchhaltung während des Insolvenzgeldzeitraumes .....	905
14. Eigenverwaltung und Schutzschirmverfahren, § 270a, b InsO .....	906
II. Kurzarbeitergeld .....	907
1. Kurzarbeit .....	907
2. Arbeitsrechtliche Vereinbarung .....	908
3. Voraussetzungen des Kurzarbeitergeldes .....	908
a) Erheblicher Arbeitsausfall mit Entgeltausfall .....	908
b) Betriebliche und persönliche Voraussetzungen .....	909
4. Anzeige und Antrag .....	909
5. Höhe des Kurzarbeitergeldes .....	910
6. Bezugsdauer des Kurzarbeitergeldes .....	910
7. Steuerliche Behandlung des Kurzarbeitergeldes .....	911

8. Erleichterungen und Besonderheiten während der Covid-19 („Corona“)-Pandemie .....	911
J. Arbeitsrecht im eröffneten Verfahren .....	912
I. Arbeitsverhältnis nach Insolvenzeröffnung .....	912
1. Fortbestand .....	913
2. Arbeitgeber-Stellung .....	913
3. Zeugnisanspruch .....	913
4. Freistellung .....	914
5. Betriebsratskosten .....	914
6. Vergütungsansprüche .....	914
a) Ansprüche vor Insolvenzeröffnung .....	915
b) Ansprüche nach Insolvenzeröffnung .....	916
c) Ansprüche nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit .....	917
d) Altersteilzeit .....	919
7. Transfergesellschaft .....	920
8. Kündigung .....	921
a) Grundsätzliches .....	921
b) Betriebsbedingte Kündigung .....	922
c) Kündigungsfristen nach §§ 113 S. 1, 2 InsO .....	935
d) Schadenersatz nach § 113 S. 3 InsO .....	937
e) Klagefrist nach § 4 KSchG .....	939
f) Unabdingbarkeit .....	940
g) Weiterbeschäftigungspflicht .....	940
9. Auflösungsantrag .....	940
10. Kurzarbeit .....	940
II. Änderung von Arbeitsbedingungen und Betriebsvereinbarungen .....	941
1. Änderungen von Arbeitsbedingungen .....	941
a) Entgelte und Nebenleistungen .....	941
b) Sondersituation Versorgungsregelungen .....	944
2. Betriebsvereinbarungen in der Insolvenz .....	944
III. Betriebsänderung nach §§ 111 ff. BetrVG .....	946
1. Interessenausgleich .....	946
a) Auslöser des Beteiligungsverfahrens .....	947
b) Informations- und Interessenausgleichsverfahren .....	947
2. Sozialplan .....	948
a) Allgemeines .....	948
b) Normzweck der §§ 123, 124 InsO .....	949
c) Betriebsänderung außerhalb und innerhalb der Insolvenz .....	949
d) Sozialplaninhalt .....	951
e) Absolute Obergrenze .....	951
f) Relative Obergrenze .....	953
g) Abschlagszahlungen .....	953
h) Vollstreckungsverbot und Verzicht .....	953
i) Masseverbindlichkeiten .....	954
3. Interessenausgleich und Sozialplan in einem Dokument .....	954
4. Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung der Betriebsänderung (§ 122 InsO) .....	959
a) Normzweck .....	959
b) Antragsvoraussetzungen nach § 122 Abs. 1 S. 1 InsO .....	959
c) Antragsinhalt .....	959
d) Entscheidung des Arbeitsgerichts .....	959
e) Inhalt und Wirkung der Entscheidung .....	960

IV. „Namensliste“ .....	960
1. Anwendungsbereich des § 125 InsO .....	961
2. Voraussetzungen .....	961
3. Namensliste („Todesliste“) .....	962
4. Sonderformen (Teil-Namensliste; „Olympia-Mannschaft“) .....	963
5. Vermutung der Betriebsbedingtheit .....	963
6. Sozialauswahl .....	964
a) Sozialauswahlkriterien .....	964
b) Personalstruktur .....	965
c) Maßstab der groben Fehlerhaftigkeit .....	965
d) Darlegungs- und Beweislast .....	967
e) Betriebsratsanhörung .....	967
7. Änderung der Sachlage .....	967
V. Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz .....	968
1. Normzweck des § 126 InsO .....	968
2. Antragsvoraussetzungen .....	968
a) Kein Interessenausgleich nach § 125 Abs. 1 InsO .....	968
b) Fristablauf .....	968
3. Antragsinhalt .....	969
4. Beschluss des Arbeitsgerichts .....	969
a) Zulässigkeit .....	969
b) Begründetheit .....	969
c) Rechtsmittel: § 126 Abs. 2 S. 2 iVm § 122 Abs. 3 InsO .....	969
5. Auswirkungen auf die Kündigungsschutzklage, § 127 InsO .....	970
a) Tatbestandsvoraussetzungen .....	970
b) Bindungswirkung .....	970
c) Änderung der Sachlage .....	971
d) Aussetzung .....	971
VI. Betriebsveräußerung in der Insolvenz .....	971
1. Anwendbarkeit des § 613a BGB in der Insolvenz .....	972
2. Haftungsmodifizierung .....	973
3. Abgrenzung zur Betriebsstilllegung .....	976
4. Zuordnung der Belegschaft zu Betriebsteilen .....	976
5. Kündigungsschutz .....	976
a) Anrechnung und Fortsetzung der Wartezeit .....	977
b) Kündigung wegen Betriebsübergangs .....	977
c) Fortsetzungsanspruch .....	983
d) Aufhebungsverträge .....	984
e) Transfergesellschaft .....	985
f) Änderungsvereinbarungen .....	989
g) Konzertierter Betriebsübergang .....	990
6. Besonderheiten gemäß § 128 InsO .....	990
7. Unterrichtung .....	991
8. Widerspruchsrecht .....	991
9. Beispiele für Klauseln im Unternehmenskaufvertrag .....	993
a) Haftungsklauseln Arbeitsverhältnisse .....	993
b) Anlagenlösung .....	994
c) Transfergesellschaft .....	996
d) „Letzte Minute“ .....	997

VII. Massenentlassung .....	1000
1. Voraussetzungen .....	1000
2. Pflichtenprogramm .....	1001
a) Konsultationsverfahren .....	1001
b) Anzeigeverfahren .....	1001
3. Entlassungssperre und Kündigungszugang .....	1002
Sachverzeichnis .....	1005

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Bearbeiterverzeichnis .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	LVII
Literaturverzeichnis .....	LXIII

### **Teil 1: Die professionelle Vorbereitung der gerichtlichen und außergerichtlichen Sanierung**

A. Einführung .....	1
B. Sanieren mit oder ohne Insolvenz? Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten eines krisennahen Sanierungsverfahrens .....	5
I. Die Auswahl des richtigen Verfahrens .....	5
1. Präventives Sanierungsverfahren .....	6
a) Gesetz zur Fortentwicklung des Sanierung- und Insolvenzrechts (SanInsFoG) .....	6
b) Unternehmensstabilisierung- und Restrukturierungsgesetzes (StaRUG) .....	6
c) Kern: Restrukturierungsplan .....	7
2. Zugang zum Restrukturierungsverfahren nach StaRUG .....	8
a) Drohende Zahlungsunfähigkeit im Sinne des § 18 Abs. 2 InsO .....	8
b) Anzeige des Restrukturierungsvorhabens gemäß § 31 Abs. 1 StaRUG .....	9
c) Zuständiges Restrukturierungsgericht .....	9
d) sonstige Anforderungen .....	10
3. Restrukturierungsplan als Kernstück .....	11
a) Optionen des Restrukturierungsplans .....	11
b) Keine Beteiligung aller Gläubiger erforderlich .....	11
c) Abstimmungsmehrheiten .....	11
d) Fiktion der Zustimmung einzelner Gläubiger .....	12
e) Finanzgläubiger und Schuldscheindarlehensgläubiger als Prototyp .....	12
4. Instrumente des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens .....	12
a) Stabilisierungsanordnung .....	12
b) Restrukturierungsbeauftragter .....	13
5. Sanierungsmoderation .....	14
6. Insolvenzverfahren als fremd- oder eigenverwaltetes Verfahren .....	15
7. Konzerninsolvenz .....	17
a) Nationales Recht .....	17
b) Internationales Recht .....	17
8. Präventives Restrukturierungsverfahren – Internationalität .....	18
9. Anwendungsgebiete der unterschiedlichen Verfahrensarten .....	19
II. Die richtige Vorbereitung der Sanierungsszenarien .....	19
1. Darstellung aller Sanierungsszenarien im Sanierungsgutachten .....	20
2. Bedeutung der integrierten Unternehmensplanung/ Liquiditätsplanung als Teil des Sanierungskonzepts .....	21
3. Grundsätze der Unternehmensplanung .....	22
4. Darstellung leistungswirtschaftlicher Kernerfolgstreiber .....	26
5. Getrennte Darstellung der Maßnahmeneffekte .....	27

6. Finanzstatus und Liquiditätsplanung .....	27
7. Beurteilung der Sanierungsfähigkeit .....	28
a) Analyse der wirtschaftlichen Ausgangssituation und der Krisenursachen .....	28
b) Festlegung des zukünftigen Geschäftsmodells und des Leitbilds .....	31
c) Festlegung des Maßnahmenkonzepts .....	32
d) Maßnahmenumsetzung und Sanierungscontrolling .....	33

## Teil 2: Vorinsolvenzliche Sanierung

A. Unternehmenssanierung außerhalb der Regeln des StaRUG .....	35
I. Sanierungsbedarf und ausgewählte Sanierungsmaßnahmen .....	35
1. Sanierungsbedarf .....	35
a) Typische Krisensignale .....	36
b) Gesetzlicher Rahmen für die Erkennung von Sanierungsbedarf .....	38
2. Haftungsumfeld in Sanierungssituationen .....	40
3. Sanierungsgutachten und Chief Restructuring Officer (CRO) .....	47
a) Zweck eines Sanierungsgutachtens .....	47
b) Überblick über die Anforderungen der höchstrichterlichen Rechtsprechung und die Kernbestandteile eines Sanierungsgutachtens nach IDW S 6 .....	48
c) Funktionen und Aufgaben eines CRO .....	50
d) Pflichtenkatalog und Haftung des CRO .....	50
4. Überbrückungskredite und Sanierungskredite .....	52
a) Finanzierungsbedarf und typische Regelungen .....	53
aa) Überbrückungskredit .....	53
bb) Sanierungskredit .....	54
b) Besicherung von Überbrückungs- und Sanierungskrediten .....	55
aa) Besicherungspotential .....	55
bb) Atypische Absicherung von Krediten .....	56
c) Rechtliche Rahmenbedingungen sowie Haftungs- und Anfechtungsrisiken .....	56
aa) Kreditgeberhaftung .....	56
bb) Unwirksamkeit der Kreditverträge .....	57
cc) Insolvenzanfechtung .....	58
5. Distressed M&A .....	59
a) Begriffsbestimmung und Grundsätze .....	59
b) Typische Transaktionsstrukturen und Vertragsklauseln .....	60
6. Überschuldungsvermeidende Maßnahmen .....	63
a) Rangrückritte .....	63
b) Verzichte .....	65
c) Forderungsbeschränkungsvereinbarung .....	67
7. Umstrukturierungen .....	67
a) Betriebsinterne Umstrukturierungen (einschließlich Outsourcing) .....	67
b) Gesellschafts- und umwandlungsrechtliche Umstrukturierungen .....	69
c) Arbeitsrechtliche Umstrukturierungen .....	71
II. Sanierung mittels Gläubigervergleichen und sonstige Vereinbarungen mit Gläubigern und Vertragspartnern .....	71
1. Vertragsbeziehungen und Auseinandersetzungen mit Vertragspartnern und Gläubigern als Krisenursache .....	73
2. Gläubigervergleiche und sonstige Vereinbarungen mit Gläubigern und Vertragspartnern als Bausteine einer Sanierung .....	73

3. Vereinbarungen mit Gläubigern und Vertragspartnern in außergerichtlichen Sanierungen und zur Ergänzung von Restrukturierungsverfahren .....	74
4. Grundsätzliche Vor- und Nachteile einer außergerichtlichen Sanierung .....	75
5. Gläubigervergleiche .....	75
a) Zustandekommen und Wirksamkeit des Gläubigervergleichs .....	75
aa) Abschluss eines Vergleichsvertrags gem. § 779 Abs. 1 BGB .....	75
bb) Unwirksamkeit von Abreden, die Sondervorteile für einzelne Gläubiger enthalten .....	76
cc) Die „Akkordstörer“-Problematik .....	76
b) Risiko Insolvenzanfechtung .....	78
aa) Allgemeines .....	78
bb) Anfechtung des Abschlusses des Gläubigervergleichs .....	78
cc) Anfechtung von Leistungen aufgrund des Gläubigervergleichs .....	79
aaa) Deckungsanfechtung – §§ 130, 131 InsO .....	80
bbb) Vorsatzanfechtung – § 133 InsO .....	80
ccc) Schenkungsanfechtung – § 134 InsO .....	82
ddd) Bestätigung des Sanierungsvergleichs gemäß § 97 StaRUG .....	84
c) Steuerrechtliche Hinweise .....	84
6. Sonstige Vereinbarungen mit Gläubigern und Vertragspartnern .....	84
a) Ausgangslage, Voraussetzungen .....	85
aa) Sanierungsbedarf, Sanierungskonzept, Sanierungsfähigkeit .....	85
bb) Abwägung der Risiken, Kosten und Nutzen .....	85
cc) Herausforderungen bei mehrseitigen Vereinbarungen .....	85
b) Typische Vereinbarungen .....	86
aa) Vereinbarungen mit Lieferanten .....	86
bb) Vereinbarungen mit Kunden .....	86
cc) Vereinbarungen mit Vermietern .....	88
dd) Vereinbarungen mit Finanzierern und Waren Kreditversicherern .....	88
c) Berücksichtigung von Sanierungsbeiträgen aus Gläubigervergleichen bei ex-ante und ex-post Prüfung der Insolvenzgründe .....	88
aa) Berücksichtigung bei Überschuldung bzw. insolvenzrechtlicher Fortführungsprognose .....	89
bb) Berücksichtigung im Rahmen der Aktiva II bei der Ermittlung der Zahlungsunfähigkeit .....	89
cc) Berücksichtigung bei der Beurteilung der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	90
d) Risiko einer Kreditgeberhaftung .....	90
aa) Keine Beschränkung der Haftung auf Banken .....	90
bb) Voraussetzungen der Kreditgeberhaftung .....	91
cc) Risikominimierung .....	92
e) KWG-rechtliche Zulässigkeit von Sanierungsbeiträgen .....	92
f) Insolvenzrechtliche Anfechtung .....	93
aa) Vorsatzanfechtung .....	93
bb) Deckungsanfechtung, §§ 130, 131 InsO .....	93
7. Ergänzende vertragliche Regelungen .....	94
a) Ergänzende Regelungen im Interesse der Gläubiger und sonstiger Vertragspartner des zu sanierenden Unternehmens .....	94
b) Ergänzende Regelungen im Interesse des zu sanierenden Unternehmens .....	95
III. Doppelnützige Treuhand .....	95
1. Allgemeines .....	96
a) Einordnung und Begriff .....	96

b) Ausgangs- und Interessenlage .....	98
aa) Problemlösungspotential .....	98
bb) Interessenlage .....	98
c) Vertragliche Ausgestaltung .....	99
aa) Dreiseitiger Vertrag vs. Vertrag zugunsten Dritter .....	99
bb) Einbettung des Treuhandvertrages in die übrigen Verträge der Gesellschaft mit den Finanzierern .....	100
cc) Gestaltungsvarianten der Doppeltreuhand .....	100
2. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	101
a) Allgemeines .....	101
b) Insolvenzrechtliche Fragen .....	101
aa) Insolvenz des Treugebers .....	101
aaa) Bestand der Treuhand, §§ 115, 116 InsO .....	101
bbb) Verwertungsrecht des Insolvenzverwalters, § 166 InsO .....	102
ccc) Anfechtungsrisiken, §§ 129 ff. InsO .....	103
bb) Insolvenz der Treugut-Gesellschaft .....	105
cc) Insolvenz des Treuhänders .....	105
c) Berufsrechtliche Zulässigkeit für Anwaltstreuhänder und sonstige Wirksamkeitsproblemstellungen .....	106
aa) Verstoß gegen Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) und Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) .....	106
bb) Sittenwidrigkeit .....	107
3. Wesentliche Vertragsinhalte .....	108
a) Präambel .....	108
b) Vertragsgegenstand .....	108
c) Pflichten des Treuhänders .....	109
d) Insbesondere: Verwertung des Treuguts .....	110
e) Pflichten weiterer Beteiligter .....	111
f) Haftung und Versicherung des Treuhänders .....	111
g) Kostentragung .....	112
h) Beendigung der Treuhand .....	113
i) Governance .....	113
4. Problemstellungen in der Praxis .....	114
a) Handlungsvorgaben für den Treuhänder .....	114
aa) Abstimmungen mit dem Treugeber/Begünstigten vor Sachentscheidungen (u. a. Weisungsrechte) .....	114
bb) Ermessensentscheidungen des Treuhänders, Bindung an das Sanierungskonzept .....	114
b) Triggering Events für Verkauf .....	115
c) Verkäufergarantien bei M&A .....	115
d) „Nebenrechte“ des Treugebers .....	116
e) Haftung als faktischer Geschäftsführer .....	116
f) Bilanzielle Behandlung, Konsolidierungspflicht bei Begünstigten .....	117
g) Kündigungsrechte und deren rechtswirksame Beschränkung .....	118
5. Steuerliche Themen .....	119
a) Beschränkung des Verlustabzugs, Sanierungsklausel des § 8c Abs. 1a KStG .....	119
b) Grunderwerbsteuerliche Behandlung .....	119
c) Steuerrechtliche Zurechnung, § 39 AO .....	120
6. Doppelnützige Sanierungs- und Verkaufstreuhand im Rahmen des StaRUG .....	120
a) Grundsätzliche Anmerkungen .....	120

b) Möglicher Anwendungsbereich in der Praxis .....	121
aa) Veränderung der satzungsrechtlichen Governance zu Lasten von Mitgesellschaftern .....	121
bb) Lösung von Timing-Problemen .....	122
cc) Falkonstellationen, in denen kein Debt to Equity Swap möglich oder erwünscht ist .....	123
dd) Sonstige Konstellationen .....	123
c) Verfahren .....	124
d) Sonstiges .....	124
aa) Überwachungspflichten des Treuhänders nach StaRUG .....	124
bb) StaRUG-Eingriffe in Doppeltreuhandschaften .....	125
<b>IV. Restrukturierung von Anleihen .....</b>	<b>138</b>
<b>1. Anleiherestrukturierung nach den Regelungen des         Schuldverschreibungsgesetzes (SchVG) .....</b>	<b>139</b>
a) Grundzüge des deutschen Anleiherights .....	139
aa) Begriff und Modalitäten der Anleihe .....	139
bb) Rechtsnatur der Anleihe .....	140
cc) Rechtliche Grundlagen .....	140
b) Anleiherestrukturierung nach Maßgabe des SchVG .....	141
aa) Anwendungsbereich des SchVG .....	141
aaa) Allgemeine Anwendungsvoraussetzungen .....	141
bbb) Optionales Gläubigerorganisationsrecht .....	141
bb) Gläubigerorganisation und Maßnahmen nach dem SchVG .....	141
aaa) Mögliche Beschlussinhalte nach dem SchVG .....	141
bbb) Beschlussfassungen der Anleihegläubiger .....	142
cc) Der gemeinsame Vertreter aller Anleihegläubiger .....	144
dd) Rechtschutz gegen Beschlüsse der Gläubigerversammlung .....	144
aaa) Anfechtungsklagen .....	144
bbb) Freigabeverfahren .....	145
2. Anleiherestrukturierung im Zusammenhang mit dem StaRUG .....	145
a) Anleiherestrukturierung im Rahmen eines Restrukturierungsplans ..	146
aa) Anwendbarkeit der Regelungen des StaRUG für Anleiherestrukturierungen .....	146
bb) Mögliche Restrukturierungsmaßnahmen .....	147
cc) Gemeinsamer Vertreter .....	147
dd) Gruppenbildung und Mehrheiten .....	148
ee) Rechtschutzsystem .....	149
ff) Verfahrensmäßige Besonderheiten .....	150
b) Verknüpfung von Restrukturierungsplan und Anleiherestrukturierung außerhalb eines Restrukturierungsplans .....	150
c) Bewertung der Möglichkeiten einer Anleiherestrukturierung innerhalb und außerhalb eines Restrukturierungsplans .....	150
3. Anleiherestrukturierung im Insolvenzverfahren .....	151
a) Insolvenzeröffnungsverfahren .....	151
b) Eröffnetes Insolvenzverfahren .....	152
aa) Grundsätzlicher Vorrang der Insolvenzordnung, § 19 Abs. 1 SchVG .....	152
bb) Überblick über die Rechte der Anleihegläubiger im Insolvenzverfahren .....	152
cc) Bestellung eines gemeinsamen Vertreters, § 19 Abs. 2 SchVG ..	153
dd) Rechtsstellung des gemeinsamen Vertreters in der Insolvenz (§ 19 Abs. 3 SchVG) .....	154

ee) Feststellung zur Insolvenztabelle und Ausschüttung der Insolvenzquote .....	155
aaa) Mit gemeinsamem Vertreter .....	155
bbb) Ohne gemeinsamen Vertreter .....	155
c) Restrukturierungsmöglichkeiten in der Insolvenz .....	155
aa) Insolvenzplanverfahren .....	156
aaa) Behandlung der Anleihe im Insolvenzplan .....	156
bbb) Debt-Equity-Swap der Anleihe im Insolvenzplan .....	156
bb) Änderung der Anleihebedingungen nach SchVG .....	157
B. Unternehmenssanierung mittels des StaRUG .....	159
I. Vorbemerkung und Anwendungsbereich .....	159
1. Genese und Ziel des StaRUG .....	159
a) Anlässe für eine Restrukturierung nach StaRUG .....	162
II. Verfahrenszugang, Verfahrenseinleitung, Ablehnungs- und Aufhebungsgründe .....	165
1. Zugangsvoraussetzungen für die präventive Restrukturierung nach StaRUG .....	165
a) Subjektiver Anwendungsbereich (auf Schuldnerseite) .....	165
b) Subjektiver Anwendungsbereich (auf Gläubigerseite) .....	166
aa) Gestaltbare Rechtsverhältnisse .....	166
bb) Auswahl der Planbetroffenen .....	168
c) Sachlicher Anwendungsbereich – „wahrscheinliche Insolvenz“ und deren nachhaltige Beseitigung .....	169
aa) Eintritt der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	169
bb) Verfahrenseinleitung und einstimmige Planannahme auch ohne drohende Zahlungsunfähigkeit? .....	171
2. Verfahrenseinleitung .....	172
a) Faktische Verfahrenseinleitung .....	172
b) Förmliche Verfahrenseinleitung .....	177
aa) Anlass und Gegenstand der Anzeige .....	177
bb) Notwendiger Inhalt (Anlagen) .....	178
aaa) Entwurf des Restrukturierungsplans .....	178
bbb) Dokumentation des Verhandlungsstandes .....	179
ccc) Sicherstellung der Erfüllung der restrukturierungsbezogenen Pflichten .....	179
3. Verfahrensbeendigung (Aufhebung der Restrukturierungssache) .....	181
a) Vorbemerkung .....	181
b) Aussetzung der Insolvenzantrags- und Ersetzung durch eine Anzeigepflicht; Überführung in ein Insolvenzverfahren .....	181
c) Sonstige Aufhebungs- und Beendigungsgründe .....	184
aa) Rücknahme durch den Schuldner oder erfolgreicher Abschluss des Verfahrens .....	184
bb) Höchstdauer des Verfahrens .....	184
cc) (sonstige) Aufhebungsgründe nach § 33 .....	184
aaa) Vorbemerkung .....	184
bbb) Unzuständigkeit des Gerichts .....	185
ccc) Verletzung verfahrensspezifischer Pflichten oder des Transparenzgebots .....	185
ddd) Verbot der „Kettenrestrukturierung“ .....	186
d) Rechtsmittel .....	186
III. Verfahrensrechtliche Gestaltungsoptionen zur Beschlussfassung über den Plan .....	186
1. Vorbemerkung .....	187

2.	Ausschließlich privatautonome Durchführung des Abstimmungsverfahrens .....	188
3.	Gerichtlich flankierte, privatautonome Abstimmung .....	190
4.	Gerichtliche Durchführung des Abstimmungsverfahrens .....	191
5.	Sonderoption: Gerichtliche Vorprüfung .....	192
IV.	Verfahrenshoheit und Verhaltenssteuerung .....	194
1.	Grundlagen und Zeitpunkt der Pflichtenbindung .....	194
2.	Haftungsrahmen in der Sanierung und Restrukturierung .....	198
a)	Anknüpfung in zeitlicher Hinsicht .....	198
b)	Konkrete Haftungsknüpfung im Restrukturierungsverfahren .....	200
V.	Stabilisierungsanordnungen .....	203
1.	Moratorium als Teil der Instrumente (§ 29); Kündigungssperre (§ 44) .....	204
2.	Stabilisierungsinstrumente .....	207
a)	Anordnungsvoraussetzungen .....	207
aa)	Allgemeine Anordnungsvoraussetzungen .....	207
bb)	Besondere Anordnungsvoraussetzungen und Anordnungssperren .....	209
cc)	Entscheidung .....	211
b)	Antrag und beizufügende Unterlagen .....	211
c)	Aufhebung und Beendigung der Anordnung .....	213
aa)	Beendigung kraft Gesetzes oder Aufhebung durch Beschluss .....	213
bb)	Aufhebungegründe .....	214
d)	Anordnungsdauer und Folgeanordnungen .....	215
e)	Haftung der Organe .....	217
3.	Wirkungen der Stabilisierungsinstrumente .....	217
a)	Vollstreckungssperre .....	217
b)	Verwertungssperre .....	218
c)	Vertragsrechtliche Wirkungen, Zurückbehaltungsrechte .....	220
d)	Suspendierung des Insolvenzantragsrechts .....	221
VI.	Der Sanierungsmoderator / Der Restrukturierungsbeauftragte .....	221
1.	Der Sanierungsmoderator .....	222
a)	Hintergrund und systematische Einordnung .....	222
b)	Aufgaben und Rechtsstellung des Sanierungsmoderators .....	223
aa)	Aufgaben .....	224
aaa)	Moderation und fachliche Unterstützung der Sanierung .....	224
bbb)	Berichts- und Anzeigepflichten .....	224
ccc)	Stellungnahme zum Sanierungskonzept .....	225
bb)	Aufsicht des Restrukturierungsgerichts .....	227
cc)	Entlassung und Abberufung .....	227
dd)	Haftung .....	227
c)	Bestellung des Sanierungsmoderators .....	228
aa)	Qualifikationen und Auswahl .....	228
bb)	Formeller Bestellungsprozess .....	229
d)	Vergütung .....	229
2.	Der Restrukturierungsbeauftragte .....	230
a)	Systematische Einordnung und unionsrechtlicher Hintergrund .....	230
aa)	Systematische Einordnung .....	230
bb)	Unionsrechtlicher Hintergrund .....	231
b)	Aufgaben und Rechtsstellung .....	232
aa)	Rechtsstellung .....	232
bb)	Aufgaben .....	232
aaa)	Unterstützung und Moderation der Restrukturierung .....	232
bbb)	Überwachungsaufgaben .....	233
ccc)	Verfahrensunterstützende und Sachverständigenaufgaben .....	240

cc) Aufsicht des Restrukturierungsgerichts .....	244
dd) Entlassung des Restrukturierungsbeauftragten .....	245
ee) Haftung .....	246
aaa) Allgemeines .....	246
bbb) Anknüpfungspunkte und Schutzrichtungen der Haftung .....	246
ccc) Schaden und Kausalität .....	247
ddd) Verschulden .....	248
eee) Verjährung .....	249
c) Bestellung .....	249
aa) Obligatorische und fakultative Bestellung .....	249
aaa) Bestellung des obligatorischen Restrukturierungsbeauftragten .....	250
bbb) Restrukturierungsbeauftragter als Sachverständiger .....	253
ccc) Bestellung des fakultativen Restrukturierungsbeauftragten ..	253
bb) Qualifikationen .....	254
cc) Neutralitätspflicht .....	255
dd) Formeller Bestellungsprozess .....	256
ee) Auswahl .....	257
d) Vergütung .....	260
aa) Regelvergütung .....	261
bb) Budgetanpassungen / Nachträgliche Erhöhung .....	263
cc) Vorschusspflicht .....	263
dd) Vergütung in besonderen Fällen .....	264
aaa) Erhöhung der Stundensätze / Ausnahmen vom Zeithonorar .....	264
bbb) Vergütungsvereinbarung .....	266
ee) Auslagen .....	266
ff) Festsetzung der Vergütung / Vorschüsse .....	266
gg) Rechtsmittel .....	267
e) Der Sonderrestrukturierungsbeauftragte .....	268
VII. Der Restrukturierungsplan .....	268
1. Vorbemerkungen .....	269
a) Gesetzeszweck und praktische Bedeutung .....	269
b) Systematik und dogmatische Einordnung .....	270
c) Übersicht zum Verfahrensablauf .....	271
d) Öffentliche Restrukturierungssachen und europäische Anerkennung ..	272
2. Planinhalt .....	273
a) Disponibler Planinhalt .....	273
aa) Gestaltbare Rechtsverhältnisse .....	273
aaa) Restrukturierungsforderungen .....	274
bbb) Absonderungsanwartschaftsrechte .....	276
ccc) Bestimmungen in mehrseitigen Vertragsverhältnissen .....	277
ddd) Anteils- und Mitgliedschaftsrechte .....	278
eee) Gruppeninterne Drittsicherheiten .....	280
bb) Ausgenommene Rechtsverhältnisse .....	281
cc) Forderungsauswahl .....	282
dd) Sonstige Gestaltungs- und Regelungsmöglichkeiten .....	283
b) Aufbau des Plans .....	284
aa) Darstellender Teil .....	284
aaa) Allgemeine Angaben .....	284
bbb) Kurzzusammenfassung .....	285
ccc) Lage und Entwicklung des Schuldners .....	285
ddd) Krisenanalyse .....	286

eee) Planziele und Planarten .....	286
fff) Forderungsauswahl .....	286
ggg) Gruppenbildung .....	286
hhh) Planaßnahmen .....	288
iii) Planauswirkungen und Vergleichsrechnung .....	289
jjj) Planbedingungen .....	289
bb) Gestaltender Teil .....	290
cc) Anlagen .....	290
aaa) Erklärung zur Bestandsfähigkeit .....	290
bbb) Vermögensübersicht, Ergebnis- und Finanzplan .....	291
ccc) Erklärungen Dritter .....	291
ddd) Weitere Erklärungen .....	291
3. Verfahren .....	292
a) Planinitiativrecht und Mitwirkungsrechte .....	292
b) Vorprüfung durch das Gericht .....	292
c) Planangebot und Planabstimmung .....	294
aa) Außergerichtliche Planabstimmung .....	295
aaa) Mündliches Verfahren .....	296
bbb) Schriftliches Verfahren .....	298
ccc) Auslegung .....	300
bb) Gerichtliche Planabstimmung .....	300
aaa) Antrag des Schuldners .....	300
bbb) Gerichtliche Ladung .....	300
ccc) Ablauf des Termins .....	301
cc) Taktische Erwägungen bei der Wahl der Abstimmungsvariante ..	301
dd) Planänderungen .....	302
ee) Stimmrecht und Mehrheiten .....	303
aaa) Ermittlung des Stimmrechts .....	303
bbb) Gruppeninterne und gruppenübergreifende Mehrheiten ..	304
d) Gerichtliche Planbestätigung .....	306
aa) Verfahren .....	306
bb) Entscheidung .....	307
cc) Minderheitenschutzantrag .....	309
dd) Sofortige Beschwerde .....	309
4. Wirkung des Restrukturierungsplans .....	310
a) Materiell-rechtliche Wirkung .....	310
aa) Wirkung gegenüber den Planbetroffenen .....	310
bb) Wirkung gegenüber Mithaftenden und Dritten .....	312
b) Vollstreckungsrechtliche Wirkung .....	313
c) Anfechtungsrechtliche Wirkung .....	313
5. Plandurchsetzung und -überwachung .....	315
VIII. Das Restrukturierungsgericht .....	315
1. Zuständigkeiten .....	315
a) Örtliche Zuständigkeit .....	316
b) Das zuständige Restrukturierungsgericht bei Konzernverbund und Unternehmensgruppe .....	318
aa) Zuständigkeitskonzentration via Gruppengerichtsstandsantrag ..	318
bb) Zuständigkeitsvernetzung mit Insolvenzverfahren gruppenangehöriger Unternehmen .....	319
c) Interne Zuständigkeit, Besetzung, Kompetenz, Kooperation mit den Insolvenzgerichten .....	320
2. Verfahrensweisen und Aufgaben des Restrukturierungsgerichtes .....	322
a) Amtsermittlung .....	324

b) Aufgaben .....	325
c) Verhältnis zum Restrukturierungsbeauftragten .....	326
3. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Restrukturierungsgerichtes .....	330
<b>IX. Privilegierung von neuen Finanzierungen und Schutz sonstiger Transaktionen .....</b>	<b>330</b>
1. Einführung .....	331
a) Interessenlage .....	331
b) Rechtlicher Rahmen .....	331
2. Privilegierung neuer Finanzierungen .....	332
a) Allgemeines .....	332
b) Neue Finanzierungen .....	333
aa) Darlehen und sonstige Kredite .....	333
bb) Sicherheiten .....	333
cc) Aufnahme in den Restrukturierungsplan .....	334
dd) Erforderlichkeit für die Restrukturierung .....	334
c) Anfechtungsrechtlicher Schutz .....	334
aa) Allgemeines .....	334
aaa) Weitgehender Anfechtungsausschluss .....	334
bbb) Privilegierung nur bis zur nachhaltigen Restrukturierung .....	335
ccc) Ausnahme des § 90 Abs. 2 StaRUG .....	335
bb) Praxiserwägungen .....	336
d) Haftungsrechtlicher Schutz .....	338
aa) Allgemeines .....	338
bb) Praxiserwägungen .....	338
3. Privilegierung von Zwischenfinanzierungen .....	339
a) Allgemeines .....	339
b) Anfechtungsrechtlicher und haftungsrechtlicher Schutz .....	340
c) Praxiserwägungen .....	341
4. Keine Privilegierung von Brück финанzierungen .....	341
a) Allgemeines .....	341
b) Anfechtungsrechtlicher und haftungsrechtlicher Schutz .....	341
c) Praxiserwägungen .....	341
5. Schutz sonstiger Transaktionen .....	341
a) Allgemeines .....	341
b) Sonstige Transaktionen .....	342
c) Anfechtungsrechtlicher und haftungsrechtlicher Schutz .....	342
d) Praxiserwägungen .....	342

### **Teil 3 Sanierung im Insolvenzverfahren**

A. Das Regelinsolvenzverfahren / Die Eigenverwaltung .....	343
I. Die rechtzeitige und richtige Insolvenzantragstellung .....	343
1. Die rechtzeitige Insolvenzantragsstellung .....	343
a) Die Insolvenzgründe – Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung .....	344
aa) Zahlungsunfähigkeit .....	345
bb) Überschuldung .....	347
b) Katalog mit pflichtgemäßen und haftungsvermeidenden Schutzmaßnahmen für die Organe .....	348
aa) Allgemeine Hinweise .....	348
bb) Hinweise für Organe einzelner Konzerngesellschaften .....	352
aaa) Darlehensvergabe im Konzern .....	353
bbb) Umsatzsteuerliche Organschaften .....	354

c) Die letzte Sanierungsrunde – professionelle Entscheidungsfindung und Vorbereitung des Szenarios Insolvenz durch Schuldner und Gläubiger	357
aa) Vorbemerkung .....	357
bb) Das Insolvenzverfahren als Sanierungsalternative .....	358
aaa) Zu späte oder keine Hinzuziehung insolvenzrechtlicher Expertise .....	358
bbb) Eigeninteressen der Kreditgeber .....	358
ccc) Stigmatisierung des Insolvenzverfahrens .....	358
cc) Vor- und Nachteile einer Sanierung durch ein Insolvenz(plan) verfahren .....	359
2. Die richtige Insolvenzantragstellung .....	361
a) Die richtige Verfahrensart (Eigen- oder Regelverwaltung) .....	361
b) Die Vorbereitung des Unternehmens auf das Verfahren .....	361
c) Der vollständige Insolvenzantrag .....	363
aa) Das örtlich zuständige Insolvenzgericht .....	363
bb) Die Form .....	364
cc) Der vollständige Gruppen-Gerichtsstands-Antrag .....	367
dd) Die Kommunikation mit dem Insolvenzgericht .....	369
aaa) Allgemeines .....	369
bbb) Die Unabhängigkeit des (vorgeschlagenen) Insolvenzverwalters/Sachwalters und dessen Kommunikationspflichten .....	369
ee) Der Gläubigerausschuss für die Antragstellung .....	371
II. Das Betriebsfortführungs-Sachverständigengutachten zur Eröffnung des Verfahrens .....	372
1. Die Gutachtenorientierung für die Betriebsfortführung nach Sinn und Zweck des Eröffnungsverfahrens .....	372
a) Berücksichtigung der Zielsetzungen des Insolvenzverfahrens .....	372
b) Der Sanierungsansatz in der InsO .....	378
2. Der Insolvenzsachverständige .....	378
a) Allgemeine Aufgabe und Funktion des Sachverständigen .....	378
b) Auswahl des Sachverständigen .....	381
c) Gutachtenorientierung und besondere Eckpunkte des Betriebsfortführungsachverständigengutachtens .....	382
aa) Feststellung der tatsächlichen Entscheidungsgrundlagen .....	383
bb) Feststellen eines Insolvenzgrundes (§§ 16–19 InsO) .....	384
cc) Feststellung der Masse-/Verfahrenskostendeckung .....	387
dd) Betriebsfortführungsrelevante Sonderfragen/Eckpunkte des Gutachtens .....	388
aaa) Zuständigkeit des Gerichtes .....	388
bbb) Vermögensbewertung und immaterielle Vermögenswerte ..	393
ccc) Gutachtliche betriebsfortführungsrelevante Eckpunktangaben für Gericht und Gläubiger .....	394
ddd) Eröffnungszeitpunkt .....	395
III. Die Aufgabenbereiche im Betriebsfortführungsverfahren des (vorläufigen) Insolvenzverwalters / des schuldnerischen Unternehmens .....	398
1. Erscheinungsformen .....	399
2. Allgemeine Voraussetzungen einer Anordnung von Sicherungsmaßnahmen nach §§ 21, 22 InsO .....	399
3. Bestellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	401
a) Die Auswahl der „geeigneten“ Person iSd §§ 56 Abs. 1, 56a InsO ...	401
b) Der Wirksamkeitszeitpunkt der Bestellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	405

4. Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters im Allgemeinen .....	406
a) Gerichtliche Aufsicht .....	406
b) Entlassung .....	408
c) Rechnungslegungspflicht .....	410
d) Haftung .....	410
e) Ermittlungsbefugnisse nach § 22 Abs. 3 InsO .....	414
aa) Nachforschungen .....	415
bb) Schuldnerische Auskunftspflichten und mögliche Zwangsmaßnahmen .....	417
5. Der „schwache“ vorläufige Insolvenzverwalter in der Betriebsfortführung .....	420
a) Die Aufgabenbereiche des „schwachen“ vorläufigen Insolvenzverwalters nach § 22 Abs. 2 InsO .....	421
b) Betriebsfortführung mittels „Einzelermächtigung“ .....	423
c) Betriebsfortführung mittels „Treuhandkontenmodell“ .....	433
d) Betriebsfortführung mittels „Stopp-Anordnung“ gem. § 21 Abs. 2 Nr. 5 InsO .....	441
6. Der „starke“ vorläufige Insolvenzverwalter in der Betriebsfortführung .....	447
a) Die Rechtsstellung des „starken“ vorläufigen Insolvenzverwalters .....	447
b) Masseerhaltung und gerichtliche und Gläubigerausschuss-Zustimmungen .....	449
7. Die Voraussetzungen einer Betriebsstilllegung .....	451
<b>IV. Stellung und Aufgaben des vorläufigen Sachwalters .....</b>	<b>452</b>
1. Aufsicht über die Masseverwaltung des Schuldners, § 270 InsO .....	453
2. Prüfung der wirtschaftlichen Lage, § 274 Abs. 2 S. 1, 1. Alt. InsO .....	454
3. Überwachung der Geschäftsführung, § 274 Abs. 2 S. 1, 2. Alt. InsO .....	454
4. Anzeigepflicht, § 274 Abs. 3 InsO .....	455
5. Weitere Aufgaben des vorläufigen Sachwalters .....	455
6. Rechtsstellung des vorläufigen Sachwalters im Allgemeinen .....	456
a) Auswahl des vorläufigen Sachwalters .....	456
b) Gerichtliche Aufsicht .....	457
c) Haftung .....	458
<b>B. Sanierungsmaßnahmen .....</b>	<b>459</b>
I. Maßnahmen zur Fortführung und Erhaltung des Betriebs .....	459
1. Einführung .....	460
2. Die Vorbereitung der Betriebsfortführung im Verwalterbüro .....	460
a) Gerichtlicher Auftrag an den vorläufigen Insolvenzverwalter .....	460
b) Maßnahmen im Verwalterbüro .....	460
aa) Vorabinformationen des Insolvenzgerichts .....	461
bb) Vorabinformationen des schuldnerischen Unternehmens .....	461
cc) Informationsbeschaffung bei Fremdanträgen .....	462
dd) Erste Tätigkeiten des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	463
aaa) Kontensperrung .....	463
bbb) Einrichtung eines Insolvenz-Sonderkontos .....	463
ccc) Die Delegierung von Aufgaben .....	463
ee) Zusammenfassung .....	464
3. Sofortmaßnahmen im Betrieb .....	465
a) Die ersten 14 Tage im Betrieb .....	465
aa) Die 24-Stunden-Kurz-Due-Diligence .....	465
aaa) Informationsbeschaffung zur vorläufigen Feststellung des Ist-Zustandes .....	465
bbb) Zustimmung zur vorläufigen Fortführung des Betriebes .....	469
ccc) Belehrung über die Beschränkung des Verfügungsrechts .....	471

ddd) Belehrung über die insolvenzrechtlichen Auswirkungen auf den Betriebsablauf .....	472
eee) Dispositionsbefugnis des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	473
fff) Zusammenfassung .....	474
bb) Sofortmaßnahmen der ersten 14 Tage .....	474
aaa) Liquiditätsbeschaffung/Liquiditätserhaltung .....	474
bbb) Besonderheiten bei anfänglicher Liquiditätsarmut .....	476
ccc) Anschreiben an Lieferanten und Kunden .....	477
ddd) Inventur/Vorratsermittlung .....	479
eee) Presse .....	479
fff) Implementierung des insolvenzrechtlichen Teams .....	480
ggg) Handlungsrahmen und Entscheidungshierarchien .....	480
hhh) Betriebsrat/Belegschaft .....	483
iii) Information an den vorläufigen Gläubigerausschuss .....	484
cc) Zwischenbericht an das Insolvenzgericht .....	484
b) Zusammenfassung .....	484
4. Erweiterte Maßnahmen im Betrieb .....	484
a) Insolvenzursachenanalyse .....	484
aa) Managementprobleme .....	485
bb) Fehlende, nicht ausreichende Finanzierung/Eigenkapital .....	486
cc) Kalkulationsmängel .....	486
dd) Personalkosten/Personalstruktur .....	486
ee) Schlechtes Debitorenmanagement .....	486
b) Kunden .....	487
c) Lieferanten .....	488
aa) Versorger .....	488
bb) Lieferanten mit Sonderrechten .....	488
cc) Vermieter/Leasinggesellschaften .....	489
d) Banken/Kapitalgeber .....	490
e) Liquidität .....	490
5. Abschließende Feststellungen .....	491
a) Fortführungsfähigkeit/Fortführungswürdigkeit .....	491
aa) Unternehmensanalyse .....	491
bb) Sanierungsbedarf .....	491
cc) Sofortige oder frühzeitige Stilllegung .....	491
b) Transaktionsprozess .....	493
c) Insolvenzgutachten .....	493
II. Umgang mit fortführungsrelevanten Vertragspartnern (Stakeholdern) im Eröffnungsverfahren .....	493
1. Allgemeines .....	494
2. Absicherung der Lieferanten / Auftragnehmer .....	494
a) Rechtsnatur der Neu-Verbindlichkeiten .....	494
b) Verschiedene Möglichkeiten der Absicherung der „Weiterlieferer“ ..	495
aa) Allgemeines .....	495
bb) Unmittelbare Zahlung .....	496
cc) Die sog. Zahlungszusage .....	496
dd) Treuhandkonten .....	497
ee) Ermächtigung durch das Insolvenzgericht .....	498
ff) Vorläufige Insolvenzverwaltung mit Verfügungsbefugnis .....	500
aaa) Spätere gerichtliche Anordnung .....	500
bbb) Das sog. Erstarkungsmodell .....	501
c) Zulässigkeit der Bedienung von fortführungsbedingten Insolvenzforderungen nach Eröffnung .....	501

d) Weitere Lösungen .....	502
e) Besonderheiten bei vorläufiger Eigenverwaltung nach §§ 270b f. InsO .....	502
3. Zusammenarbeit mit Kunden / Auftraggebern .....	503
a) Debitorenmanagement .....	503
b) Kundenmanagement .....	503
c) Gegenstand von Fortführungsvereinbarungen .....	504
4. Die Alt-Verbindlichkeiten gegenüber den Vertragspartnern .....	505
a) Vertragsbeendigung/Leistungsverweigerungsrecht .....	505
b) „Erpressungsfälle“/Insolvenzanfechtung .....	506
aa) Grundsätze .....	507
bb) Ausschluss eines Vertrauenstatbestandes .....	508
aaa) „Besondere Marktstärke“ des Gläubigers .....	508
bbb) Vorbehalt der späteren Rückforderung .....	509
ccc) Kein Zusammenhang mit einer Neulieferung .....	509
cc) Kein Verzicht auf das Anfechtungsrecht .....	509
dd) Keine Anfechtung bei Ablösung eines Aus- oder Absonderungsrechts .....	509
5. Miete und weitere Nutzungsverhältnisse .....	510
a) Die Kündigungssperre des § 112 InsO .....	510
aa) Anwendbarkeit auf andere Nutzungsverhältnisse .....	511
bb) Die Kündigungssperre bei Zahlungsverzug .....	511
cc) Die Kündigungssperre bei Verschlechterung der Vermögensverhältnisse .....	512
b) Unwirksamkeit von Lösungsklauseln .....	512
c) Aufrechterhaltung des Nutzungsverhältnisses während der Betriebsfortführung .....	512
d) Mögliche Strategien des Vermieters .....	514
e) Das Nutzungsverhältnis mit dem Gesellschafter .....	515
aa) Die Bestimmung des § 135 Abs. 3 InsO .....	515
bb) Das Verhältnis des § 135 Abs. 3 InsO zu §§ 103 f. InsO .....	516
cc) Insolvenzanfechtung geleisteter Nutzungsentgelte .....	517
6. Versicherungsverträge .....	517
a) Die qualifizierte Mahnung nach § 38 Abs. 1 VVG .....	517
b) Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes .....	518
7. Besonderheiten bei Vertretungsorganen und Selbstständigen .....	518
a) Herabsetzung der Bezüge der Vertretungsorgane .....	519
b) Zusammenarbeit mit einem Einzelkaufmann .....	521
8. Lösungsmöglichkeiten der Vertragspartner .....	521
a) Kontrahierungzwang .....	521
b) Lösungsklauseln .....	522
aa) Insolvenzrechtliche Wirksamkeit .....	522
bb) Weitere Auswege für den (vorläufigen) Insolvenz-/Eigenverwalter .....	523
III. Vertragsverhältnisse im Insolvenzverfahren .....	523
1. Erfüllungswahlrecht (§ 103 InsO) .....	525
a) Ausübung des Wahlrechts .....	526
b) Rechtsfolgen .....	528
2. Teilbare Leistungen (§ 105 InsO) .....	530
3. Vormerkung und Vorbehaltverkauf (§§ 106, 107 InsO) .....	532
4. Privilegierte Dauerschuldverhältnisse (§§ 108 ff. InsO) .....	533
a) Miet- und Pachtverhältnisse .....	533
aa) Kündigungssperre (§ 112 InsO) .....	534

bb) Kündigungs- und Rücktrittsrecht (§ 109 InsO) .....	534
cc) Schuldner als Vermieter/Verpächter (§§ 110, 111 InsO) .....	535
b) Leasingverhältnisse .....	536
IV. Umgang mit Aus- und Absonderungsberechtigten im Eröffnungsverfahren .....	537
1. Praxisrelevante Drittcrechte .....	538
2. Bestand der Drittcrechte .....	538
a) Darlegungs- und Beweislast .....	538
b) Wirksamkeit .....	539
aa) Bestimmtheitsgrundsatz .....	539
bb) Mehrfache Übertragung/Kollision gleichartiger Drittcrechte .....	539
cc) Abwehrklauseln/Abtretungsverbot .....	540
dd) Revolvierende Sicherheiten nach Anordnung der vorläufigen Insolvenzverwaltung .....	540
c) Kollision ungleichartiger Drittcrechte .....	541
d) Umfang .....	541
e) Insolvenzanfechtung .....	542
aa) Inkongruente Sicherung .....	542
bb) Kongruente Sicherung .....	543
aaa) Revolvierende Sicherheiten nach Kenntnis des Sicherungsnehmers vom Insolvenzantrag .....	544
bbb) Werthaltigmachen einer Forderung .....	545
cc) Schenkungsanfechtung nach § 134 Abs. 1 InsO .....	545
dd) Sicherheiten für Gesellschafterdarlehen (§ 135 Abs. 1 Nr. 1 InsO) .....	546
f) Aufsteigende Sicherheiten bei der GmbH und der AG .....	546
3. Rechtsstellung der Aus- und Absonderungsberechtigten im Eröffnungsverfahren .....	547
a) Herausgabe/Verwertung .....	547
aa) Grundsätzliche Rechtslage .....	547
bb) Anordnung nach § 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 InsO .....	549
aaa) Voraussetzungen .....	549
bbb) Rechtsfolgen .....	550
b) Duldung der Nutzung .....	551
aa) Grundsätzliche Rechtslage .....	551
bb) Anordnung nach § 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 InsO .....	552
c) Drittcrechte am Umlaufvermögen .....	552
aa) Einzug zur Sicherheit abgetretener Forderungen .....	552
aaa) Möglichkeit des Widerrufs der Einziehungsermächtigung .....	553
bbb) Pflicht zur Separierung des Erlöses .....	554
ccc) Rechtsnatur und Sicherung des Anspruchs des Zessionars auf Erlösauskehr .....	555
ddd) Erlösverteilung/Verwertungsvereinbarung (sog. unechter Massekredit) .....	556
eee) Anordnung nach § 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 InsO .....	558
fff) USt (§ 13c UStG) .....	559
bb) Verlängerter Eigentumsvorbehalt mit Vorausabtretungs- oder Verarbeitungsklausel .....	559
aaa) Einfacher Eigentumsvorbehalt .....	559
bbb) Verlängerter Eigentumsvorbehalt .....	560
ccc) Nachweis des Warenkreditgebers/Lieferantenpool .....	561
cc) Vermieter-/Verpächterpfandrecht .....	562
aaa) Umfang .....	562
bbb) Erlöschen des Pfandrechts/Ersatzabsonderung .....	562

dd) Verlängerte Sicherungsübereignung eines Warenlagers .....	563
ee) Factoring .....	564
d) Auskunftsanspruch .....	564
e) Der Gesellschafter als Aussonderungsberechtigter .....	565
<b>V. Aus- und Absonderungsrechte nach Eröffnung .....</b>	<b>565</b>
1. Allgemeines .....	566
2. Neuverträge der Insolvenzmasse .....	566
3. Ausschluss des Rechtserwerbs nach Verfahrenseröffnung .....	566
4. Rechtsstellung der Aus- und Absonderungsberechtigten nach Verfahrenseröffnung .....	567
a) Herausgabe/Verwertung .....	567
aa) Aussonderungsrechte .....	567
bb) Absonderungsrechte .....	567
aaa) Verfahrensvorschriften .....	569
bbb) Rechtsnatur und Sicherung des Anspruchs auf Erlösauskehr .....	569
ccc) Kostenbeiträge .....	570
ddd) Besonderheiten bei Immobilien .....	571
eee) Absonderungsrechte im Rahmen einer übertragenden Sanierung oder eines Insolvenzplans .....	571
b) Duldung der Nutzung .....	572
aa) Aussonderungsrechte .....	572
bb) Absonderungsrechte .....	572
aaa) Bewegliche Sachen .....	572
bbb) Besonderheiten bei Immobilien .....	573
c) Drittcrechte am Umlaufvermögen .....	574
aa) Einzug zur Sicherheit abgetretener Forderungen .....	574
bb) Verlängerter Eigentumsvorbehalt/Verlängerte Sicherungsübereignung .....	575
cc) Vermieter-/Verpächterpfandrecht .....	575
d) Auskunftsanspruch .....	576
e) Der Gesellschafter als Aussonderungsberechtigter .....	576
<b>VI. Planungsrechnung und kurzfristige Liquiditätsvorschau .....</b>	<b>576</b>
1. Bedeutung der Planungsrechnung im Insolvenzverfahren .....	577
a) Allgemeine Anforderungen an die Planungsrechnung .....	577
b) Besonderheiten im Eröffnungsverfahren .....	577
2. Bestandsaufnahme .....	578
3. Liquiditätsstatus .....	581
4. Kurzfristige Liquiditätsvorschau .....	582
5. Unternehmensplanung .....	585
6. Besonderheiten im Rahmen des Schutzschirmverfahrens .....	585
<b>VII. Sanierungsmaßnahmen im eigentlichen Sinne .....</b>	<b>587</b>
1. Prüfung der Fortführungs- und Sanierungsoptionen .....	587
a) Verständnis der unterschiedlichen Betriebsfortführungsszenarien .....	587
b) Vorbereitung einer durchgreifenden Sanierung .....	588
2. Anforderungen an Sanierungskonzepte im Insolvenzverfahren .....	590
3. Darstellung verschiedener Sanierungsmaßnahmen .....	594
a) Sanierungsmaßnahmen im vorläufigen Insolvenzverfahren .....	594
b) Sanierungsmaßnahmen bei der übertragenden Sanierung .....	597
c) Personalmaßnahmen im Zusammenhang mit Erwerberkonzepten .....	599
d) Sanierungsmaßnahmen bei fortführender Sanierung .....	600
e) Vergleich der Gläubigerbefriedigung bei fortführender vs. übertragender Sanierung .....	604

4. Sonderfall: Vorbereitung einer Fortführungsgesellschaft .....	605
5. Besonderheiten im Eigenverwaltungsverfahren .....	606
<b>VIII. Betriebsfortführung nach der Verfahrenseröffnung .....</b>	<b>606</b>
1. Insolvenzverwalter als Unternehmer .....	607
2. Auswahl des Insolvenzverwalters .....	608
3. Verfahrensrechtliche Stellung des Insolvenzverwalters .....	609
a) Aufnahme der Tätigkeit .....	609
b) Umfang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis .....	611
4. Fortführungentscheidung des Insolvenzverwalters .....	613
a) „Pflicht“ zur Betriebsfortführung .....	613
b) Betrieb profitabel/Konkrete Sanierungsaussichten .....	617
c) Betrieb profitabel/Keine oder unklare Sanierungsaussichten .....	618
d) Betrieb defizitär/Konkrete Sanierungsaussichten .....	619
e) Betrieb defizitär/Keine oder unklare Sanierungsaussichten .....	621
<b>IX. Maßnahmen in der Masseunzulänglichkeit .....</b>	<b>623</b>
1. Anzeige der Masseunzulänglichkeit .....	625
a) Inhalt, Form und Zustellung der Anzeige .....	626
b) Richtiger Zeitpunkt und Haftungsgefahren .....	627
c) Auswirkungen der Anzeige .....	629
aa) Weitere Betriebsfortführung .....	630
bb) Rangordnung der Massegläubiger .....	631
2. Erneute Anzeige der Masseunzulänglichkeit .....	633
3. Wegfall der Masseunzulänglichkeit .....	634
4. Massezulänglichkeitsberechnung .....	635
<b>C. Transaktionsprozesse .....</b>	<b>638</b>
<b>I. Allgemeines .....</b>	<b>638</b>
1. Ziele des Insolvenzverfahrens und des Restrukturierungsverfahrens .....	638
2. praxisübliche Transaktionsstrukturen .....	638
3. Abgrenzung der Übertragungsformen .....	639
a) Asset Deal .....	639
b) Share Deal .....	639
c) übertragende Insolvenzplansanierung .....	639
<b>II. Verwertungsbefugnis des (vorläufigen) Insolvenzverwalters .....</b>	<b>640</b>
1. Verwertungsbefugnis des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	640
2. Verwertungsbefugnis des Insolvenzverwalters .....	641
a) Allgemeines .....	641
b) verpfändetes Vermögen .....	642
c) kein Verwertungsrecht bei Doppelnütziger Treuhand .....	643
d) Mitteilung der Veräußerungsabsicht .....	644
<b>III. Unternehmenskauf aus der Insolvenz .....</b>	<b>645</b>
1. Allgemeines .....	645
2. Besonderheiten des Insolvenzverfahrens .....	646
3. Besonderheiten im Restrukturierungsverfahren .....	647
<b>IV. Auswahl und Beauftragung des Transaktionsberaters .....</b>	<b>648</b>
1. Allgemeines .....	648
2. Eignung und Qualifikation des Transaktionsberaters .....	649
3. Keine Interessenkollision .....	649
4. Honorar des Transaktionsberaters .....	649
5. „Beauty Contest“ zwischen den Transaktionsberatern .....	650
a) Allgemeines .....	650
b) „Pitch“ der Transaktionsberater .....	650

6.	Vertraulichkeitserklärung des Transaktionsberaters .....	650
a)	Allgemeines .....	650
b)	Inhalt der Vertraulichkeitserklärung .....	651
7.	Auftragsverhältnis zum Transaktionsberater .....	652
a)	Allgemeines .....	652
b)	Inhalt Engagement Letter .....	652
V.	Durchführung des Bieterverfahrens .....	653
1.	Maßnahmen des (vorläufigen) Insolvenzverwalters .....	653
a)	Allgemeines .....	653
b)	Dual Track-Verfahren in der Eigenverwaltung .....	653
c)	Installation eines Projektteams .....	654
d)	Aktions- und Dokumentationsplan .....	655
e)	Transaktionsgestaltung .....	655
f)	Informationsmemorandum und Managementpräsentation .....	655
2.	Zusammenstellung der wesentlichen Unternehmensdaten .....	656
a)	Verpflichtung des Insolvenzverwalters zur Informationserteilung .....	656
b)	Inhalt der Due Diligence .....	657
aa)	Vendor Due Diligence .....	657
bb)	Käufer Due Diligence .....	658
c)	Due-Diligence-Checkliste .....	658
d)	Einrichtung eines (virtuellen) Datenraumes .....	663
3.	Auswahl potenzieller Kaufinteressenten .....	664
a)	Allgemeines .....	664
b)	Motive zum Erwerb des Unternehmens in der Insolvenz .....	664
c)	Verschiedene Kaufinteressenten .....	665
aa)	Strategische Investoren .....	665
bb)	Finanzinvestoren .....	665
cc)	Management Buy Out (MBO) .....	666
4.	Phasen des Bieterverfahrens .....	666
a)	Allgemeines .....	666
b)	Phase 1 – Interne Planung der Transaktionen und interne Vorbereitung des Verkaufs .....	666
c)	Phase 2 – Einleitung der Verkaufsaktivität .....	667
d)	Phase 3 – Die erste Runde des Bieterverfahrens („First Round Bidding“) .....	667
e)	Phase 4 – Weitere und abschließende Runde des Bieterverfahrens („Final Round Bidding“) .....	667
f)	Phase 5 – Vertragsverhandlungen und Vertragsabschluss .....	668

### Teil 3 Sanierung im Insolvenzverfahren

D.	Der Gläubigerausschuss in der Unternehmenssanierung .....	669
I.	Allgemeines .....	669
1.	Der (vorläufige) Gläubigerausschuss im Insolvenzverfahren .....	669
2.	Der Gruppen-Gläubigerausschuss in der Konzerninsolvenz .....	669
3.	Der Gläubigerbeirat im Restrukturierungsverfahren .....	669
4.	Keine Geschäfte im Namen des (vorläufigen) Insolvenzverwalter und des Schuldners/keine Prozessführungs- bzw. Beschwerdegefugnis .....	670
II.	Arten von Gläubigerausschüssen .....	670
1.	Vorläufiger Gläubigerausschuss im Insolvenzantragsverfahren .....	670
a)	Vorläufiger Gläubigerausschuss gem. § 21 Abs. 2 Nr. 1a iVm § 22a Abs. 1 InsO (Pflichtausschuss) .....	670

b) Vorläufiger Gläubigerausschuss gem. § 21 Abs. 2 Nr. 1a iVm § 22a InsO (Antragsausschuss) .....	672
c) Vorläufiger Gläubigerausschuss gem. § 21 Abs. 2 Nr. 1a InsO (amtswegiger Ausschuss) .....	673
2. Gläubigerausschuss im eröffneten Insolvenzverfahren .....	674
a) Interimsausschuss gem. § 67 InsO .....	674
b) Bestätigung des Interimsausschusses/Einsetzung des endgültigen Gläubigerausschusses durch die Gläubigerversammlung (§ 68 InsO) ..	676
3. Gruppen-Gläubigerausschuss gem. § 269c InsO .....	677
4. Gläubigerbeirat gem. § 93 StaRUG .....	677
<b>III. Grundsätze der Amtsausübung .....</b>	<b>677</b>
1. Allgemeines .....	678
a) Beginn der Tätigkeit .....	678
b) Ende der Tätigkeit .....	679
2. Anzahl der Mitglieder und Repräsentationsschema .....	679
a) Allgemeines .....	679
b) Repräsentationsschema .....	679
3. Höchstpersönlichkeit des Amtes .....	682
a) Allgemeines .....	682
b) juristische Personen/Körperschaften als Mitglied .....	683
4. Geschäftsordnung .....	683
a) Regelung der Formalia .....	683
b) keine Unwirksamkeit von Beschlüssen .....	685
5. Abstimmung im Gläubigerausschuss und Gläubigerbeirat .....	685
6. Protokollierung der Sitzungen .....	687
7. Individual- und Kollegialpflichten .....	688
8. Neutralität und Verschwiegenheit der Mitglieder .....	688
9. Strafbarkeitsrisiken der Gläubigerausschussmitglieder .....	689
10. Haftung/Vermögensschadhaftpflichtversicherung .....	690
a) Allgemeines .....	690
b) Haftungsrisiko Kassenprüfung .....	690
c) Haftungsrisiken bei Betriebsfortführung und wichtigen Rechtsgeschäften .....	692
d) Haftpflichtversicherung für Gläubigerausschussmitglieder .....	693
11. Entlassung der Gläubigerausschussmitglieder gem. § 70 InsO .....	693
a) Allgemeines .....	693
b) Wichtiger Grund gem. § 70 S. 1 InsO .....	694
c) Entlassung von Amts wegen .....	695
d) Entlassungsantrag der Gläubigerversammlung .....	695
e) Eigenantrag auf Entlassung .....	695
f) Kein Antragsrecht Dritter .....	696
g) Anhörung .....	696
h) Entscheidung durch Beschluss .....	696
12. Vergütung .....	697
<b>IV. Rechte, Pflichten und Aufgaben der Mitglieder des Gläubigerausschusses ..</b>	<b>699</b>
1. Beteiligung bei der Bestellung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters bzw. Sachwalters .....	699
2. Beteiligung bei der Bestellung des vorläufigen Insolvenzver- bzw. Sachwalters .....	700
a) Allgemeines .....	700
b) Keine Beteiligung wegen Einsetzungsbremse .....	701

c) Verzögerung und Gefahr einer nachteiligen Veränderung der Vermögenslage .....	701
d) Unverhältnismäßigkeit .....	701
3. Abwahl des vorläufigen Insolvenzverwalters gem. § 56a Abs. 3 InsO .....	703
4. Unterstützung und Überwachung (§ 69 InsO) und Zusammenarbeit .....	704
a) Unterstützung und Überwachung gem. § 69 InsO .....	704
b) Pflicht zur Zusammenarbeit .....	706
5. keine Untersagungsbefugnis und Wirksamkeit der Rechtshandlungen .....	707
6. Berichtspflichten gegenüber dem Insolvenzgericht .....	708
a) Allgemeines .....	708
b) keine Weisungs- oder Aufhebungsbefugnis des Insolvenzgerichts .....	708
7. Rechtsbeziehung zur Gläubigerversammlung .....	710
a) Allgemeines .....	710
b) keine Befugnis zur Ersetzung von Beschlüssen des Gläubigerausschusses .....	710
c) Keine Pflichtenentbindung .....	711
8. Rechte und Pflichten bei Eigenverwaltung gem. §§ 270 ff. InsO .....	711
a) Vorschlags- und Abwahlrecht gem. §§ 56, 56a Abs. 2 InsO .....	711
b) Anhörungsrecht gem. § 270b Abs. 3 InsO .....	711
c) Aufhebung der vorläufigen Eigenverwaltung gem. § 270e InsO .....	712
d) Zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte .....	712
9. Beteiligung am Insolvenzplanverfahren .....	712
E. Spezielle Probleme bei der Eigenverwaltung und im Schutzschirmverfahren .....	713
I. Übersicht .....	713
1. Eigenverwaltung .....	713
2. Schutzschirm .....	713
3. Vor- und Nachteile .....	714
4. Auslandswirkungen .....	715
II. Die Vorbereitung von Eigenverwaltungs- und Schutzschirmträgen .....	716
1. Vorüberlegungen .....	716
2. Auswahl, Person und Vergütung des (vorläufigen) Sachwalters .....	717
3. Masseverbindlichkeiten .....	718
a) Begründung von Masseverbindlichkeiten .....	718
b) Anfechtung von Masseverbindlichkeiten .....	719
4. Insolvenzgeldvorfinanzierung .....	720
5. Gesellschaftsrecht in der (vorläufigen) Eigenverwaltung .....	720
III. Der Eigenverwaltungsantrag .....	721
1. Antrag auf Anordnung der Eigenverwaltung .....	721
2. Eigenverwaltungsplanung .....	722
a) Finanzplanung (Nr. 1) .....	722
b) Konzept (Nr. 2) .....	722
c) Verhandlungsstand (Nr. 3) .....	723
d) Erfüllung insolvenzrechtlicher Pflichten (Nr. 4) .....	723
e) Darstellung der Mehr- oder Minderkosten (Nr. 5) .....	723
3. Weitere Anordnungsvoraussetzungen .....	725
IV. Anordnung der vorläufigen Eigenverwaltung .....	725
1. Grundsatz .....	725
2. Ausnahme: Eigenverwaltungsplanung beruht auf unzutreffenden Tatsachen .....	725
3. Rückausnahme: Ausrichtung an Interessen der Gläubigergesamtheit trotz Normabweichungen .....	726
V. Gerichtliche Kontrollmöglichkeiten und Sicherungsmaßnahmen .....	727
1. Kontrollmöglichkeiten .....	727
2. Sicherungsmaßnahmen .....	727

VI.	Aufhebung der vorläufigen Eigenverwaltung .....	728
1.	Aufhebung wegen Pflichtverstoß .....	728
2.	Aufhebung auf Antrag .....	729
VII.	Die Mitwirkung des vorläufigen Gläubigerausschusses .....	730
VIII.	Die Eigenverwaltungsanordnung .....	730
IX.	Die Aufhebung der Eigenverwaltung .....	731
X.	Der Schutzschilderantrag .....	732
1.	Drohende Zahlungsunfähigkeit gem. § 18 InsO .....	733
a)	Ermittlung der Zahlungsunfähigkeit .....	735
b)	Der Finanzplan .....	735
2.	Eintritt der Zahlungsunfähigkeit im Schutzschilderverfahren .....	737
3.	Überschuldung gem. § 19 InsO .....	738
a)	Der Begriff der Überschuldung .....	739
b)	Positive Fortbestehensprognose .....	739
4.	Sanierungsaussicht .....	740
5.	Sanierungsbescheinigung .....	741
6.	Die Haftung des Bescheinigers .....	743
7.	Beendigung des Schutzschilderverfahrens .....	744
XI.	Rechtsmittel .....	744
XII.	Der Sanierungsberater .....	745
1.	Praktische Erwägungen .....	745
2.	Das Beraterhonorar .....	747
3.	Anfechtung des Beraterhonorars .....	747
a)	Vorsatzanfechtung .....	748
b)	Bargeschäft .....	748
c)	Zustimmung des Sachwalters gem. § 275 Abs. 1 InsO .....	749
d)	Abschließende Betrachtung .....	749
XIII.	Haftung der Organe .....	750
1.	Haftung bei Zahlung .....	750
2.	Haftung bei Nichtzahlung .....	751
3.	Sonstige Haftungsregelungen .....	752
F.	Der Insolvenzplan .....	753
I.	Allgemeines .....	753
1.	ESUG .....	756
2.	SanInsFoG .....	756
II.	Vorbereitung von Insolvenzplänen .....	756
1.	Prüfung alternativer Sanierungsszenarien .....	757
2.	Erstellung notwendiger Planungen .....	758
3.	Dokumentation .....	759
4.	Vermögensverzeichnisse .....	759
5.	Vergleichsrechnung .....	759
6.	Kommunikation .....	760
III.	Der Ablauf des Planverfahrens .....	761
1.	Vorlage .....	761
2.	Gerichtliche Vorprüfung und Stellungnahmen .....	762
3.	Erörterungs- und Abstimmungstermin .....	765
a)	Abstimmung .....	765
b)	Obstruktionsverbot – Fiktion der Zustimmung .....	767
4.	Planänderungen .....	768
a)	Änderungen im Erörterungstermin, § 240 InsO .....	768
b)	Beseitigung offensichtlicher Mängel, § 221 Abs. 1 S. 2, 2. Alt InsO .....	770
c)	Bevollmächtigung zu Umsetzungsmaßnahmen, § 221 Abs. 1 S. 2, 1. Alt InsO .....	770

5. Gerichtliche Bestätigung .....	770
a) Antrag auf Bestätigungsversagung .....	771
b) Bekanntgabe der Entscheidung .....	772
c) Rechtsmittel .....	772
6. Aufhebung des Verfahrens .....	773
a) Schlussrechnung .....	773
b) Begleichung der Masseverbindlichkeiten .....	774
c) Beendigungsstichtag .....	774
7. Planüberwachung .....	774
<b>IV. Der Inhalt des Insolvenzplans .....</b>	<b>775</b>
1. Planbestandteile .....	775
a) Der darstellende Teil .....	776
b) Der gestaltende Teil .....	778
c) Anlagen .....	779
2. Gruppenbildung .....	780
a) Gesetzlich zu bildende Gruppen .....	780
aa) Absonderungsberechtigte Gläubiger § 222 Abs. 1 Nr. 1 .....	780
bb) Nicht nachrangige Gläubiger § 222 Abs. 1 Nr. 2 .....	781
cc) Nachrangige Gläubiger im Sinne von § 39 InsO/§ 222 Abs. 1 Nr. 3 .....	781
dd) Sonstige gesetzliche Gruppen .....	782
ee) Pensionssicherungsverein aG .....	782
ff) Gesellschafter § 222 Abs. 1 Nr. 4 InsO .....	782
gg) Inhaber von Rechten aus gruppeninternen Drittsicherheiten, § 222 Abs. 1 S. 2 Nr. 5 InsO .....	783
b) Fakultative Gruppen .....	783
<b>V. Wirkungen des Plans .....</b>	<b>783</b>
1. Allgemeine Wirkungen .....	783
2. Anfechtung und Haftung .....	784
3. Vollstreckung und nachträgliche Forderungsanmeldung .....	785
4. Wiederaufleben von und Aufrechnung mit Forderungen .....	787
<b>G. Steuerrechtliche Grundsätze und Probleme im Rahmen der Sanierung sowie der Betriebsfortführung .....</b>	<b>788</b>
1. Steuerliche Grundsätze und Probleme im Rahmen von Sanierungen .....	788
1. Einleitung .....	788
2. Steuerrechtliche Maßnahmen in der Sanierung .....	789
a) Allgemeines .....	789
b) Forderungsverzicht .....	789
c) Rangrücktritt .....	793
d) Anteilseignerwechsel bei Kapitalgesellschaften .....	794
aa) Wegfall der Verlustvorträge gem. § 8c KStG .....	795
bb) Sanierungsklausel gem. § 8c Abs. 1a KStG .....	800
cc) Verlustnutzung als fortführungsgebundener Verlustvortrag gem. § 8d KStG .....	801
e) Debt-Equity-Swap .....	805
f) Debt-Mezzanine-Swap .....	806
<b>II. Steuerliche Grundsätze und Probleme im Insolvenzeröffnungsverfahren .....</b>	<b>807</b>
1. Allgemeine Wirkung des Insolvenzeröffnungsverfahrens auf die Besteuerung .....	807
2. Bei starker vorläufigen Insolvenzverwaltung .....	808
a) Umsatzsteuerliche Grundsätze des BFH .....	809
3. Bei schwacher vorläufiger Insolvenzverwaltung .....	810
a) Allgemeine Grundsätze .....	810

b) Umsatzsteuerliche Grundsätze – Masseverbindlichkeit gem. § 55 Abs. 4 InsO .....	811
4. Bei vorläufiger Eigenverwaltung §§ 270a ff. InsO .....	813
a) Allgemeine Grundsätze .....	813
b) Anwendbarkeit von § 55 Abs. 4 InsO .....	814
c) Steuerliche Zahlungspflichten während der vorläufigen Eigenverwaltung .....	814
5. Bei umsatzsteuerlicher Organschaft .....	816
III. Steuerliche Grundsätze und Probleme im Rahmen der Betriebsfortführung im eröffneten Verfahren .....	819
1. Allgemeine Wirkungen der Insolvenzeröffnung auf die Besteuerung .....	820
2. Steuerrechtliche Stellung von Schuldner, Insolvenzverwalter und Sachwalter .....	821
a) Insolvenzschuldner .....	821
b) Insolvenzverwalter .....	822
3. Die Finanzbehörde als Steuergläubiger .....	823
a) Überblick .....	823
b) Die Finanzbehörde als Insolvenzgläubiger nach der InsO .....	824
c) Die Finanzbehörde als Massegläubiger nach der InsO .....	824
4. Ertragsbesteuerung bei Fortführung in der Insolvenz .....	825
a) Aufteilung der Einkommensteuerschuld .....	826
b) Besonderheiten bei Insolvenz von Personengesellschaften .....	827
aa) Vorbemerkung .....	827
bb) Zuordnung von Steuerforderungen/Erstattungsansprüchen .....	827
cc) Kapitalertragsteuer/Abgeltungsteuer .....	828
c) Besonderheiten bei Kapitalgesellschaften .....	828
aa) Vorbemerkung .....	828
bb) Besteuerung bei Fortführung des insolventen Unternehmens .....	829
d) Gewerbesteuer im Rahmen der Betriebsfortführung .....	829
aa) Vorbemerkung .....	829
bb) Steuerpflicht nach Insolvenzeröffnung .....	830
cc) Gewerbesteuerveranlagung .....	830
dd) Zuordnung zu den insolvenzrechtlichen Vermögensmassen .....	831
ee) Insolvenzrechtliche Geltendmachung der Gewerbesteuer .....	832
5. Insolvenzplan .....	832
a) Forderungsverzicht .....	832
b) Rangrücktritt .....	833
c) Anteilseignerwechsel bei Kapitalgesellschaften .....	833
6. Umsatzbesteuerung bei Betriebsfortführung in der Insolvenz .....	833
a) Allgemeine Besteuerungsgrundlagen .....	833
aa) Entstehung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis .....	834
bb) Entstehung der Umsatzsteuer .....	834
aaa) BFH-Rechtsprechungsgrundsätze zur Abgrenzung von Insolvenzforderungen/Masseverbindlichkeiten .....	835
bbb) Anwendung der BFH-Rechtsprechungsgrundsätze auf die Eigenverwaltung .....	835
ccc) Masseverbindlichkeit gem. § 55 Abs. 4 InsO .....	836
ddd) Entstehung der Vorsteuer .....	837
eee) Ermittlung des Steueranspruchs durch Saldierung .....	837
fff) Berichtigung bei Änderung der Bemessungsgrundlage gem. § 17 UStG .....	838
ggg) Vorsteuerberichtigung nach § 15a UStG .....	839
hhh) Umsatzsteuer nach § 14c UStG .....	840

b) Aufrechnung von Umsatzsteueransprüchen .....	840
c) Umsatzsteuerliche Organschaft .....	841
aa) Überblick .....	841
bb) Beendigung der Organschaft .....	842
cc) Insolvenz der Organgesellschaft .....	842
dd) Insolvenz des Organträgers .....	843
ee) Insolvenz von Organgesellschaft und Organträger .....	843
ff) Rechtsfolgen des Wegfalls der Organschaft .....	843
gg) Rechtsfolgen unerkannter Organschaftsverhältnisse .....	844
7. Rechnungslegung in der Insolvenz .....	844
 H. Arbeitsrecht im vorläufigen Verfahren .....	847
I. Vorinsolvenzliches Sanierungsverfahren .....	847
1. Auswirkungen der Restrukturierungs-Richtlinie auf die Arbeitnehmer-Rechte .....	847
2. Arbeitnehmerbeteiligung – Gläubigerbeirat .....	848
3. Auswirkung des StaRUG auf die Arbeitgeberstellung .....	848
II. Eigenverwaltungsverfahren .....	848
1. Eröffnungsverfahren, § 270a InsO .....	849
2. Schutzschildverfahren, § 270b InsO .....	849
III. Insolvenzeröffnungsverfahren .....	849
1. Arbeitsrechtliche Stellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	849
a) Der vorläufige „schwache“ Insolvenzverwalter .....	849
b) Der vorläufige „starke“ Insolvenzverwalter und „Mischformen“ .....	849
2. Kündigungsrecht .....	850
a) Das Kündigungsrecht bei der Anordnung einer vorläufigen „schwachen“ Insolvenzverwaltung .....	850
b) Das Kündigungsrecht bei der Anordnung einer vorläufigen „starken“ Insolvenzverwaltung .....	851
IV. Kündigungsfristen .....	852
1. Bei Kündigungen des Schuldners sowie des vorläufigen „starken“ Insolvenzverwalters .....	852
2. Bei Kündigungen des Arbeitnehmers .....	852
V. Kündigungsgründe .....	853
1. Bei Ausspruch der Kündigung durch den Schuldner bzw. vorläufigen bzw. vorläufigen „starken“ Insolvenzverwalter .....	853
a) Die ordentliche (fristgemäße) Kündigung .....	853
b) Die außerordentliche (fristlose) Kündigung .....	858
c) Sonderkündigungsschutz .....	859
d) Änderungskündigung .....	860
2. Bei Ausspruch der Kündigung durch den Arbeitnehmer .....	861
VI. Hinweispflichten nach §§ 2 Abs. 2 S. 2 Nr. 3, 38 Abs. 1 SGB III .....	862
VII. Anzeige bei Massenentlassungen .....	863
1. Anzeigepflicht .....	863
2. Beteiligung des Betriebsrates, Konsultationsverfahren nach § 17 KSchG .....	864
3. Inhalt und Form der Anzeige .....	865
4. Rechtsfolgen der Anzeige .....	866
VIII. Freistellung .....	867
1. Einseitige Freistellungserklärung .....	867
2. Einvernehmliche Freistellungsvereinbarung .....	868
IX. Abschluss neuer Arbeitsverhältnisse .....	868
1. Unbefristeter Arbeitsvertrag .....	869

2. Befristeter Arbeitsvertrag ohne und mit Sachgrund .....	869
a) Befristeter Arbeitsvertrag ohne Sachgrund .....	869
b) Befristeter Arbeitsvertrag mit Sachgrund .....	870
X. Verhandlungen mit dem Betriebsrat, insbes. bei Personalreduzierung .....	871
1. Das Anhörungsrecht des Betriebsrates bei Ausspruch einer Kündigung (§ 102 Abs. 1 BetrVG) .....	871
2. Durchführung des Anhörungsverfahrens .....	872
a) Zeitpunkt der Anhörung .....	872
b) Form, Adressat und Inhalt der Anhörung .....	873
3. Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrates .....	876
4. Folgen der Betriebsratsanhörung .....	878
XI. Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei Betriebsänderungen (§§ 111–113 BetrVG) .....	879
1. Voraussetzungen des § 111 BetrVG .....	879
a) Betriebsänderung und wesentliche Nachteile .....	880
aa) Einschränkung und Stilllegung (§ 111 S. 3 Nr. 1 BetrVG) .....	880
bb) Verlegung des Betriebes oder wesentlicher Betriebsteile (§ 111 S. 3 Nr. 2 BetrVG) .....	883
cc) Zusammenschluss/Spaltung (§ 111 S. 3 Nr. 3 BetrVG) .....	883
dd) Änderung von Betriebsorganisation/-zweck/-anlagen (§ 111 S. 3 Nr. 4 BetrVG) .....	884
ee) Neue Arbeitsmethoden/Fertigungsverfahren (§ 111 S. 3 Nr. 5 BetrVG) .....	884
b) Unterrichtung und Beratung .....	885
2. Interessenausgleich und Sozialplan (§§ 112, 112a BetrVG) .....	886
a) Interessenausgleich .....	886
b) Sozialplan .....	888
XII. Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung .....	889
XIII. Arbeitnehmervertreter im vorläufigen Gläubigerausschuss .....	889
I. Insolvenzgeld/Kurzarbeitergeld .....	890
I. Insolvenzgeld .....	890
1. Allgemeine Grundsätze zum Insolvenzgeld .....	890
2. Arbeitnehmereigenschaft .....	891
a) Gesellschafter-Geschäftsführer oder mitarbeitende Gesellschafter .....	891
b) Familienangehörige .....	893
c) Neu eingestellte Arbeitnehmer .....	893
d) Leiharbeitnehmer .....	893
3. Inlandsbeschäftigung .....	894
4. Anspruchsvoraussetzungen für Insolvenzgeld .....	894
a) Das Insolvenzereignis des Arbeitgebers .....	894
aa) Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	895
bb) Abweisung mangels Masse .....	895
cc) Vollständige Beendigung der Betriebstätigkeit .....	895
dd) Ausländisches Insolvenzereignis .....	896
b) Ausgefallenes Arbeitsentgelt des Arbeitnehmers .....	896
aa) Allgemeines .....	896
bb) Altersteilzeit .....	897
cc) Kurzarbeit .....	897
dd) Bei Tod des Arbeitnehmers/Erben .....	897
5. Ausschluss des Anspruches auf Insolvenzgeld .....	897
a) Bei beendetem Arbeitsverhältnis .....	897
b) Bei anfechtbaren Rechtshandlungen .....	898
c) Erstattung .....	898

6. Höhe des Insolvenzgeldes .....	898
7. Insolvenzgeldzeitraum .....	899
a) Insolvenzgeldzeitraum bei bestehendem Arbeitsverhältnis .....	899
b) Insolvenzgeldzeitraum bei Ruhen des Arbeitsverhältnisses .....	899
c) Insolvenzgeldzeitraum bei beendetem Arbeitsverhältnis .....	899
d) Insolvenzgeldzeitraum bei Weiterarbeit und Arbeitsaufnahme in Unkenntnis .....	900
8. Frist des Insolvenzgeldantrages .....	900
9. Vorschusszahlung .....	900
10. Insolvenzgeldvorfinanzierung .....	902
a) Allgemeines .....	902
b) Zustimmung zur Insolvenzgeldvorfinanzierung .....	903
c) Revolvierende Insolvenzgeldvorfinanzierung .....	904
11. Insolvenzgeldbescheinigung .....	905
12. Steuerliche Behandlung des Insolvenzgeldes .....	905
13. Lohnbuchhaltung während des Insolvenzgeldzeitraumes .....	905
14. Eigenverwaltung und Schutzschirmverfahren, § 270a, b InsO .....	906
<b>II. Kurzarbeitergeld .....</b>	<b>907</b>
1. Kurzarbeit .....	907
2. Arbeitsrechtliche Vereinbarung .....	908
3. Voraussetzungen des Kurzarbeitergeldes .....	908
a) Erheblicher Arbeitsausfall mit Entgeltausfall .....	908
b) Betriebliche und persönliche Voraussetzungen .....	909
4. Anzeige und Antrag .....	909
5. Höhe des Kurzarbeitergeldes .....	910
6. Bezugsdauer des Kurzarbeitergeldes .....	910
7. Steuerliche Behandlung des Kurzarbeitergeldes .....	911
8. Erleichterungen und Besonderheiten während der Covid-19 („Corona“-) Pandemie .....	911
<b>J. Arbeitsrecht im eröffneten Verfahren .....</b>	<b>912</b>
<b>I. Arbeitsverhältnis nach Insolvenzeröffnung .....</b>	<b>912</b>
1. Fortbestand .....	913
2. Arbeitgeber-Stellung .....	913
3. Zeugnisanspruch .....	913
4. Freistellung .....	914
5. Betriebsratskosten .....	914
6. Vergütungsansprüche .....	914
a) Ansprüche vor Insolvenzeröffnung .....	915
b) Ansprüche nach Insolvenzeröffnung .....	916
c) Ansprüche nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit .....	917
d) Altersteilzeit .....	919
7. Transfergesellschaft .....	920
8. Kündigung .....	921
a) Grundsätzliches .....	921
b) Betriebsbedingte Kündigung .....	922
aa) Wegfall von Beschäftigungsmöglichkeiten .....	922
bb) Sozialauswahl .....	928
cc) Darlegungs- und Beweislast .....	935
dd) Wiedereinstellungsanspruch .....	935
c) Kündigungsfristen nach §§ 113 S. 1, 2 InsO .....	935
aa) Anwendungsbereich .....	935
bb) Höchstkündigungsfrist von 3 Monaten .....	935

cc) „Nachkündigung“ .....	937
dd) Verhältnis zur außerordentlichen Kündigung .....	937
d) Schadenersatz nach § 113 S. 3 InsO .....	937
aa) Schadenersatzverpflichteter .....	937
bb) Vorzeitigkeit der Beendigung .....	938
cc) Verfrühungsschaden .....	938
dd) Geltendmachung und das Verhältnis zu anderen Regelungen .....	938
e) Klagefrist nach § 4 KSchG .....	939
f) Unabdingbarkeit .....	940
g) Weiterbeschäftigungspflicht .....	940
9. Auflösungsantrag .....	940
10. Kurzarbeit .....	940
<b>II. Änderung von Arbeitsbedingungen und Betriebsvereinbarungen</b> .....	<b>941</b>
1. Änderungen von Arbeitsbedingungen .....	941
a) Entgelte und Nebenleistungen .....	941
aa) Individualrechtliche Anpassungen .....	941
bb) Sondersituation Versorgungsregelungen .....	944
2. Betriebsvereinbarungen in der Insolvenz .....	944
<b>III. Betriebsänderung nach §§ 111 ff. BetrVG</b> .....	<b>946</b>
1. Interessenausgleich .....	946
a) Auslöser des Beteiligungsverfahrens .....	947
b) Informations- und Interessenausgleichsverfahren .....	947
2. Sozialplan .....	948
a) Allgemeines .....	948
b) Normzweck der §§ 123, 124 InsO .....	949
c) Betriebsänderung außerhalb und innerhalb der Insolvenz .....	949
d) Sozialplaninhalt .....	951
e) Absolute Obergrenze .....	951
aa) Berechnung des Gesamtvolumens .....	951
bb) Auswirkungen der Grenzüberschreitung .....	952
f) Relative Obergrenze .....	953
g) Abschlagszahlungen .....	953
h) Vollstreckungsverbot und Verzicht .....	953
i) Masseverbindlichkeiten .....	954
3. Interessenausgleich und Sozialplan in einem Dokument .....	954
4. Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung der Betriebsänderung (§ 122 InsO) .....	959
a) Normzweck .....	959
b) Antragsvoraussetzungen nach § 122 Abs. 1 S. 1 InsO .....	959
c) Antragsinhalt .....	959
d) Entscheidung des Arbeitsgerichts .....	959
aa) Prozessentscheidung .....	959
bb) Sachentscheidung .....	960
e) Inhalt und Wirkung der Entscheidung .....	960
<b>IV. „Namensliste“</b> .....	<b>960</b>
1. Anwendungsbereich des § 125 InsO .....	961
2. Voraussetzungen .....	961
3. Namensliste („Todesliste“) .....	962
4. Sonderformen (Teil-Namensliste; „Olympia-Mannschaft“) .....	963
5. Vermutung der Betriebsbedingtheit .....	963
6. Sozialauswahl .....	964
a) Sozialauswahlkriterien .....	964
b) Personalstruktur .....	965

c) Maßstab der groben Fehlerhaftigkeit .....	965
d) Darlegungs- und Beweislast .....	967
e) Betriebsratsanhörung .....	967
7. Änderung der Sachlage .....	967
V. Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz .....	968
1. Normzweck des § 126 InsO .....	968
2. Antragsvoraussetzungen .....	968
a) Kein Interessenausgleich nach § 125 Abs. 1 InsO .....	968
b) Fristablauf .....	968
3. Antragsinhalt .....	969
4. Beschluss des Arbeitsgerichts .....	969
a) Zulässigkeit .....	969
b) Begründetheit .....	969
c) Rechtsmittel: § 126 Abs. 2 S. 2 iVm § 122 Abs. 3 InsO .....	969
5. Auswirkungen auf die Kündigungsschutzklage, § 127 InsO .....	970
a) Tatbestandsvoraussetzungen .....	970
b) Bindungswirkung .....	970
c) Änderung der Sachlage .....	971
d) Aussetzung .....	971
VI. Betriebsveräußerung in der Insolvenz .....	971
1. Anwendbarkeit des § 613a BGB in der Insolvenz .....	972
2. Haftungsmodifizierung .....	973
3. Abgrenzung zur Betriebsstilllegung .....	976
4. Zuordnung der Belegschaft zu Betriebsteilen .....	976
5. Kündigungsschutz .....	976
a) Anrechnung und Fortsetzung der Wartezeit .....	977
b) Kündigung wegen Betriebsübergangs .....	977
c) Fortsetzungsanspruch .....	983
d) Aufhebungsverträge .....	984
e) Transfersgesellschaft .....	985
f) Änderungsvereinbarungen .....	989
g) Konzertierter Betriebsübergang .....	990
6. Besonderheiten gemäß § 128 InsO .....	990
7. Unterrichtung .....	991
8. Widerspruchsrecht .....	991
9. Beispiele für Klauseln im Unternehmenskaufvertrag .....	993
a) Haftungsklauseln Arbeitsverhältnisse .....	993
b) Anlagenlösung .....	994
c) Transfersgesellschaft .....	996
d) „Letzte Minute“ .....	997
VII. Massenentlassung .....	1000
1. Voraussetzungen .....	1000
2. Pflichtenprogramm .....	1001
a) Konsultationsverfahren .....	1001
b) Anzeigeverfahren .....	1001
3. Entlassungssperre und Kündigungszugang .....	1002
Sachverzeichnis .....	1005